

KAUTZEN AKTUELL



Nr. 5/2019

GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN

**Die Gemeinderäte und die Bediensteten der
Marktgemeinde Kautzen wünschen
allen Leserinnen und Lesern**



Foto: Melanie Sauer

**„FROHE WEIHNACHTEN
UND
ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2020“**



Österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen

Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und mit dem Advent kehrt allerorts Ruhe und Besinnlichkeit ein. Bei unseren weihnachtlichen Veranstaltungen und den schön beleuchteten Häusern und Plätzen in unserer Gemeinde können wir uns auf Weihnachten gut einstimmen.

Gemeinsam konnten wir auch heuer wieder zahlreiche Projekte für unsere Gemeinde umsetzen. Ich denke dabei etwa an die Fertigstellung der Asphaltierungsarbeiten in Tiefenbach, Fertigstellung der Güterwege nach der Kommissierung in Pleßberg, Sanierungen von einigen Güterwegen, Asphaltierung der Hauszufahrten Mauritz, Prosenbauer und Wanko in Engelbrechts, Fertigstellung der Steinmauer in der Feldgasse in Kautzen, neues Lätwerk in den Kapellen Pleßberg und Engelbrechts und in Großtaxen wurde das Gelände auf die neu errichtete Mauer montiert. Die Finanzierung für die Sanierung des Feuerwehrhauses in Kautzen konnten wir mit der Feuerwehr Kautzen und dem Land Niederösterreich auf die Beine stellen, sodass mit den Arbeiten begonnen werden konnte.



Natürlich werden wir weiterhin bemüht sein, den täglichen Arbeiten und Aufgaben gerecht zu werden um auch weiterhin eine interessante Gemeinde für Familien und Betriebe zu sein und zu bleiben.

Auch im kommenden Jahr 2020 gilt es wieder Projekte umzusetzen und Vorhaben zu unterstützen, aber immer im Ausmaß der finanziellen Mittel der Gemeinde und der Unterstützung und Förderungen von Land und Bund.

Für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung bei unseren Projekten und die Hilfe bei all unseren Anliegen möchte ich mich recht herzlich bei unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und der Landesregierung bedanken!



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich darf vor dem Jahreswechsel wieder die Gelegenheit nützen, mich bei vielen von euch für das Engagement und die Mitarbeit das ganze Jahr hindurch zu bedanken.

Es ist nicht selbstverständlich, seine Freizeit für öffentliche Arbeiten und Anliegen zur Verfügung zu stellen, Funktionen und Verantwortung zu übernehmen und das oft ohne Dank und Anerkennung.

Ein herzliches Dankeschön an jene Personen, die sich dieser Verantwortung stellen und an ALLE, die SIE dabei unterstützen!

Mein Dank gilt allen Feuerwehrkommandanten und FeuerwehrmitgliederInnen der acht Wehren unserer Gemeinde, den Vereinsobleuten und VereinsmitgliederInnen unserer Vereine, dem Arbeitskreis Kautzen Aktiv „Gesunde Gemeinde“, würden sich diese nicht so engagiert einsetzen, würde in unserem Gemeinschaftsleben ein wichtiger Bestandteil fehlen.

Herzlichen Dank auch der Leiterin und ihrem Team im Kindergarten und der Leiterin der Volks- und Neuen NÖ Mittelschule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern für die gute Zusammenarbeit und die tolle Arbeit, die sie für unsere Kinder leisten.

Danke auch dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrkirchenrat und allen weiteren Personen, die sich für unsere Pfarre engagieren!

Danken möchte ich aber auch allen Privatpersonen, die sich für unsere Mitbürger einsetzen, egal ob bei der Aktion „Essen auf Rädern“, der Ortsgruppe des Roten Kreuzes, in der Gemeindebücherei, bei der Pflege von Blumeninseln und Grünflächen oder bei vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten im gesamten Gemeindegebiet – Herzlichen Dank!

Ein herzliches Dankeschön auch meinem Vizebürgermeister, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und den MitgliederInnen des Gemeinderates, den OrtsvorsteherInnen und vor allem unseren Gemeindebediensteten im Kindergarten, in der Schule, am Bauhof und im Gemeindeamt für die angenehme und gute Zusammenarbeit!

„ Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg. “

Autor / Henry Ford

Mit einem herzlichen Dankeschön und vergelts Gott darf ich IHNEN allen ein schönes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen.

Für das kommende Jahr wünsche ich viel Gesundheit und ein zufriedenes Miteinander in unserer schönen Gemeinde und freue mich schon wieder auf nette Begegnungen im Jahr 2020.

Euer Bürgermeister

Manfred Wühl

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020

In welchen Gemeinden wird gewählt?

Die allgemeinen Gemeinderatswahlen am 26. Jänner 2020 werden in 567 Gemeinden - einschließlich der Stadt Wiener Neustadt - stattfinden.

Nicht gewählt wird in den Städten Krems an der Donau, St. Pölten und Waidhofen an der Ybbs sowie in den Gemeinden Stockerau, Wolkersdorf im Weinviertel und Pillichsdorf.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder Österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der EU, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat (aktives Wahlrecht).

Wählbar sind alle aktiv Wahlberechtigten, die spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht durch ein inländisches Gericht wegen einer oder mehrerer mit Vorsatz begangener und von Amts wegen zu verfolgender gerichtlich strafbarer Handlungen rechtskräftig zu einer nicht bedingt nachgesehenen sechs Monate übersteigenden Freiheitsstrafe oder zu einer bedingt nachgesehenen ein Jahr übersteigenden Freiheitsstrafe verurteilt wurden (passives Wahlrecht). Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der EU sind daher gleichfalls passiv zum Gemeinderat wahlberechtigt.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel der jeweiligen Gemeinde kundgemacht.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten legt die jeweilige Gemeindegewahlbehörde fest und werden an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim **zuständigen Gemeindeamt** die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen:

Die Wahlkarte kann **schriftlich** (Brief, Mail oder Fax) **bis Mittwoch, 22. Jänner 2020** oder **mündlich** (persönlich – nicht telefonisch) **bis Freitag, 24. Jänner 2020, 12 Uhr**, beim **zuständigen Gemeindeamt** beantragt werden.

Beim schriftlichen Antrag ist die Identität (etwa durch Angabe der Reisepassnummer oder Anschluss einer Kopie des Reisepasses) glaubhaft zu machen.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Mit der **Wahlkarte** können Sie Ihre Stimme abgeben:

- **persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde** (unbenützte Wahlkarte!)

oder

- **persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde** (insbesondere für bettlägerige Personen) der ausstellenden Gemeinde

oder

- **im Wege der Briefwahl**, wenn Sie am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, Ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben.

Sprengelteilung

Sprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1-Kautzen	Gemeindeamt Kautzen	von 08:00 bis 12:00 Uhr
2-Ilmau	FF Haus Ilmau	von 09:00 bis 12:00 Uhr
3-Pleißberg	FF Haus Pleißberg	von 09:00 bis 11:00 Uhr
4-Kleingerharts*	Dorfgemeinschaftshaus Kleingerharts	von 09:00 bis 11:00 Uhr
5-Engelbrechts	FF Haus Engelbrechts	von 09:00 bis 11:00 Uhr
6-Tiefenbach	FF Haus Tiefenbach	von 09:00 bis 11:00 Uhr
7-Großtaxen	FF Haus Großtaxen	von 09:00 bis 11:00 Uhr

! * der bisherige Wahlsprengel Triglas musste aus Gründen zur Wahrung des Wahlgeheimnisses aufgelöst werden und wurde dem Wahlsprengel Kleingerharts zugeordnet. !

Schutzengelaktion



Im Rahmen der Aktion Schutzengel überreichten Bürgermeister Manfred Wühl und der Zivilschutzbeauftragte Gemeinderat Sebastian Sagaster den Kindergartenkindern und den Schülern reflektierende Klick-Armbänder und klärte über Sicherheit im Straßenverkehr auf.



Ehrungen Rotes Kreuz



Gold mit goldenen Lorbeerkranz (150 Spenden)
 Gold mit silbernem Lorbeerkranz (125 Spenden)
 Gold mit bronzem Lorbeerkranz (100 Spenden)
 Gold (75 Spenden)
 Silber (50 Spenden)
 Bronze (25 Spenden)

Fotocredit: Samuiloff Ronald Fotografie

- | | | | |
|---------------------|----------------------------|-------------------|----------------------------|
| * Sandra Altrichter | Bronzene Verdienstmedaille | * Andreas Zwölfer | Silberne Verdienstmedaille |
| * Elias Neuwirth | Bronzene Verdienstmedaille | * Michael Haidl | Goldene Verdienstmedaille |
| * Isabella Neuwirth | Silberne Verdienstmedaille | * Christian Haidl | Goldene Verdienstmedaille |

Bezirksweite Blutspenderehrung des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya

Am Freitag, dem 8. November 2019 lud die Bezirksstelle Waidhofen/Thaya verdiente Blutspender zur bezirksweiten Blutspenderehrung ins Rot-Kreuz Haus.

Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger bedankte sich bei allen Jubiläumsspendern, welche der Einladung folgten. Oftmals ist das Rote Kreuz „nur“ für den Rettungsdienst bekannt, wo es mit fast 85.000 km einen neuen Einsatzrekord im Oktober gab, jedoch bieten wir weit mehr, als vielen bewusst ist. Nach einer kurzen Übersicht über unsere Dienstleistungen sowie einer Fotopräsentation des letzten Jahres präsentierte Bezirksstellenleiter Stöger die gute Entwicklung der Blutspendeaktionen im letzten Jahr.

Der Leiter des Spendermanagement der Blutspendezentrale Lars Eberhart betonte in einer sehr emotionalen Rede die Wichtigkeit der Vollversorgung, die es nur ein wenigen Ländern der Erde gibt.

Für die musikalische Umrandung des Abends bedanken wir uns sehr herzlich bei „Quetschenspieler“ Franz Grün.

Die Auszeichnungen wurden überreicht durch:

Lars Eberhart (Blutspendezentrale)
 Magdalena Schlichtinger (Blutspendezentrale)
 Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger
 Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Schierer
 Bezirkskommandant Josef Zimmermann
 Kolonnenkommandant Erich Pichl

Für die Marktgemeinde Kautzen gratulierten
 Bürgermeister Manfred Wühl und
 der Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Herbert Jöch

Ehrungen

„Seniorenportler“ Franz Perzi

Franz Perzi aus Kautzen war einer jener Niederösterreicher, die am 4.12. im Haus der Musik in Grafenwörth vom Land NÖ., dem nö. Seniorenbund und dem nö. Pensionistenverband aufgrund ihrer großen sportlichen Leistungen zum besten Seniorenportler des Jahres 2019 gekürt wurden.

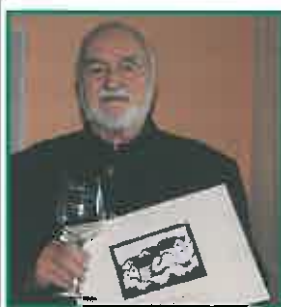
Schon in seiner Kindheit jagte er dem runden Leder leidenschaftlich nach. Als dann im Jahre 1964 der SC Kautzen als USV Kautzen reaktiviert wurde, war Franz Perzi ein Mann der ersten Stunde, sowohl als erster Tormann der Kampfmannschaft als auch als Kassier, eine Funktion, die er 18 Jahre lang ausübte.



Nachdem er aus Altersgründen dem Fußball „Ade“ sagen musste, widmete er sich intensiv dem Radfahren. Viele Länder Europas waren sein Reiseziel.

Als Gründer des Heimatmuseums Kautzen machte er sich mit der heimatlichen Geschichte vertraut und entdeckte in alten Dokumenten, dass es in Kautzen bereits im Jahre 1896 einen Radfahrklub namens „Falke“ gegeben hat. Sein großes Ziel war nun, diesen Verein wieder zu beleben und so fand im Jahre 1995 die Gründung des „RC Falke Kautzen“ statt, ein Verein, der heute noch sehr aktiv ist. Eine weitere Leidenschaft ist der Schilanglauf. Um diesem Hobby auch innerhalb der Gemeinde frönen zu können, initiierte er in den 1980-er Jahren die Anlage einer Loipe, die er jedes Jahr mit Sportkollegen des RC Falke pflegt. Weil Wandern auch eine Sportart ist, die er gerne ausübt, war es eine Selbstverständlichkeit, dass er sich bei der Anlage eines neuen Wanderwegnetzes in der Gemeinde in vorderster Front beteiligte. Noch heute mit nahezu 80 Jahren ist er dem Sport treu geblieben. Alle Wege innerhalb der Gemeinde erledigt er zu Fuß oder auf dem Rad und beteiligt sich häufig bei den Ausfahrten der Seniorengruppe des RC Falke.

„EUREGIO-SILVA-NORTICA“ OSR Herbert Kasess



Anlässlich „30 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges“ lud am 6. Dezember 2019 die Institution „EUREGIO-SILVA-NORTICA“ zu einer Feier in das Palmenhaus in Gmünd ein.

Im Rahmen dieser Feierstunde wurden Menschen aus NÖ. und OÖ., die sich um die Zusammenarbeit und den Aufbau gut nachbarschaftlicher Beziehungen zwischen Österreich und Tschechien verdient gemacht haben, vor den Vorhang geholt und geehrt.

Unter den Ausgezeichneten befand sich auch Altbürgermeister OSR Herbert Kasess, der vor allem für die Bildung von Gemeinde- und Kulturpartnerschaften belobigt wurde.

Landesrat Martin Eichinger in Vertretung der Landeshauptfrau Miki-Leitner, Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais, die Bürgermeisterin aus Gmünd Helga Rosenmayer, der Kreisrat von Südböhmen Pavel Hroch, sowie der Bürgermeister aus České Velenice Jaromír Silva gratulierten und überbrachten Erinnerungsgeschenke.

„Südmährerbund Deutschland“ Niklas Perzi

Eine ganz besondere Auszeichnung gab es für den Kautzener Historiker Mag. Niklas Perzi in Geislingen in Deutschland. Der Südmährerbund Deutschland verlieh Niklas Perzi die höchste Auszeichnung, die er zu vergeben hat, den Kulturpreis, begründet auf die Aufarbeitung des Vertreibungsgeschehens in den Heimatkreisen und für die Bemühungen um die Annäherung von Nachkommen der Vertriebenen und den Tschechen.



Niklas Perzi dankte für die Auszeichnung seiner Arbeiten, die auf intensive Gespräche mit Vertriebenen basieren. Von den über die Grenze gejagten Südmährern hätten nur zehn Prozent in Österreich bleiben können. Auch über das Lager Melk und den Abschied 1946, den er als unrühmliches Kapitel der österreichischen Geschichte nannte, arbeitete er, zumal man heute darüber wenig weiß.



Fotocredit: „Natur im Garten“/Ehn

Dietmanns, Kautzen und Ludweis-Aigen sind „Natur im Garten“ Gemeinden

Landesrat Martin Eichtinger: „Dietmanns, Kautzen und Ludweis-Aigen verzichten auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf.“

Dietmanns, Kautzen und Ludweis-Aigen sind „Natur im Garten“ Gemeinden. Per Gemeinderatsbeschluss bestätigten die Gemeinden, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf gepflegt werden. „Durch die ökologische Pflege der Grünräume werden Dietmanns, Kautzen und Ludweis-Aigen für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter“, gratuliert Landesrat Martin Eichtinger.

Aktuell verzichten 188 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie verbinden lassen. Chemische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen.

Kindergarten

Sprachförderung im Kindergarten

Sprache ist die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen. Mit Hilfe von Sprache können wir Kontakt aufnehmen, anderen unsere Wünsche mitteilen und sie an unseren Gedanken und Gefühlen teilhaben lassen. Für den Erwerb der Sprache sind dabei die ersten Lebensjahre entscheidend, denn der kindliche Erstspracherwerb erfolgt aufgrund von angeborenen Spracherwerbsfähigkeiten und dem sprachlichen Angebot aus der Umgebung. Deshalb ist es wichtig, dass in der Umgebung des Kindes genug gesprochen wird. So lernt das Kind einerseits die Sprache, aber andererseits auch wichtige Kommunikationsregeln. Medien können diese Rolle nicht übernehmen.

Da manche Kinder zu Hause oftmals durch Zeitmangel oder enormen Medienkonsum nur mangelhafte sprachliche Anregung und Zuwendung bekommen, ist die unterstützende Begleitung der Sprachentwicklung mittlerweile zu einer großen zentralen Aufgabe im Kindergarten geworden.

Kinder lernen die Sprache zum größten Teil im Alltag: im Spiel, im Kontakt mit Erwachsenen und Kindern usw. Im Kindergarten versuchen wir die Umgebung für die Kinder so zu gestalten, dass sie sich geborgen und angenommen fühlen um sprachlich wachsen zu können. In einem vertrauten Umfeld fällt es vielen Kinder leichter sich sprachlich zu öffnen.

Gleichzeitig schaffen wir aber auch spezifische Situationen und Aktivitäten, die die Sprachentwicklung besonders fördern, z.B. Fingerspiele, Reime, Gedichte, Geschichten, Bilderbücher, Bildgeschichten, Gespräche, Rollenspiele, Lieder, Kreisspiele, Bewegungsspiele, Lernspiele und spezielle Sprachspiele.

Mit all diesen Angeboten können Kinder ihre sprachlichen Kompetenzen festigen, vertiefen und erweitern. Sie erkennen Sprache als Teil der individuellen und kulturellen Identität und werden zum Sprechen angeregt.



Volksschule und NNÖMS Kautzen

Lieber Herr Bürgermeister, liebe Mitarbeiter!

Die Lehrerinnen und die Schülerinnen und Schüler der VS Kautzen bedanken sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung und für die tatkräftige Mithilfe beim Transport und beim Aufbau der Schulmöbel, die wir aus der alten VS Karlstein anschaffen durften. Vielen lieben Dank im Namen aller, die viel Freude mit den „neuen“ Möbeln und dem dadurch gewonnenen Stauraum haben!

Stellvertretend für alle Kinder und Lehrerinnen bedanken sich ganz besonders herzlich die Schülerinnen und Schüler der 2. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Melanie Winkelbauer



Nikolaus besuchte die VS Kautzen

Der Nikolaus besuchte die Schülerinnen und Schüler der VS Kautzen und beschenkte die Kinder mit seinen Gaben. Diese schenkten dem Nikolaus ihrerseits selbst gemachte Zeichnungen und überraschten ihn mit Liedern und Gedichten.

Auf dem Foto die Schülerinnen und Schüler der 1.+2.Schulstufe:

Lorenz Macho, Kaolina Siedl, Stefan Wanko, Fabian Schlögl, Hedwig Lackner, Ylvie Leyrer-Schlösser, Valentina Eglau, Luca Steiner, Alina Wühl, Angelina Macho, Maximilian Kolar, Julia Philipsky, Lorena Poindl, Markus Schuhmacher, Madleen Hofbauer und Jan Weisgram mit dem Nikolaus.



Sprachwoche an der VS und NNÖMS Kautzen

Im Zeichen der lebenden Fremdsprache Englisch stand die Woche vom 04.-08. November 2019 an der VS und NNÖMS Kautzen. Von der 3. bis zur 8. Schulstufe nahmen alle Schülerinnen und Schüler an der „Home School Week“ mit der in Gmunden ansässigen Organisation „Hello English“ teil. Sechs Englischlehrer aus der Republik Irland und aus dem Vereinigten Königreich gestalteten mit den Schülerinnen und Schülern einen abwechslungsreichen Unterricht, bestehend aus Spielen, Theateraufführungen und Sport. Den Abschluss bildete eine Präsentation des Gelernten am Freitag vor Angehörigen der teilnehmenden Kinder in der Schulaula.



Auf dem Foto die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse NMS bei der Abschlusspräsentation:

Elias Altmann, Tímea Batek, Alexander Dangi, Tobias Dangi, Thomas Eglau, Anna Hellinger, Benedikt Immervoll, Verena Klein, Lukas Königshofer, Niklas Miedler, Gerhard Pascher, Timo Samm, Oliver Semper, Daniel Steffi, Kevin Weisgram, Lea Wühl, Maximilian Wunsch und Michelle Zuba.

Erste Hilfe Kurs an der NNÖMS Kautzen

Den alljährlich stattfindenden Erste Hilfe Kurs an der NNÖMS Kautzen absolvierten auch dieses Jahr wieder alle Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe erfolgreich. Sie sicherten sich damit nicht nur eine wertvolle und möglicherweise lebensrettende Ausbildung, sondern auch das Zertifikat für die Führerscheinprüfung, welche die allermeisten dieser Jugendlichen in wenigen Jahren anstreben werden.

Auf dem Foto:

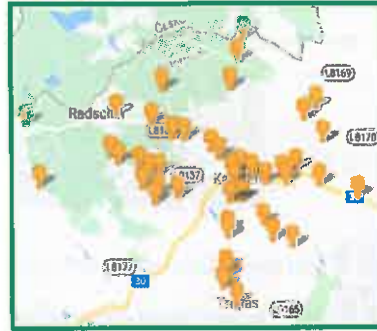
Rot Kreuz Mitarbeiter Bernhard Schierer, Nina „Kicki“ Altmann, Nina Altmann, Marvin Blei, Katrin Eglau, Reinhard Habisohn, Maurice Koller, Kevin Müller, Florian Neuwirth, Melanie und Stefanie Österreicher, Tobias Prosenbauer, Nico Samm, Benjamin Schreiber, Leonie Wanko, Gabriel Winter und Nadine Wühl.



NÖ Mittelschule Kautzen

Die nunmehrige 4. Klasse der NMS Kautzen hat im letzten Schuljahr im Religionsunterricht das Projekt "Religiöse Kleindenkmäler" gestartet. In den Marktgemeinden Gastern und Kautzen wurden zahlreiche Kreuze, Marterl, Bildstöcke etc. aufgesucht, fotografiert und auf der Homepage www.marterl.at erfasst. Insgesamt wurden in jeder der beiden Gemeinde ca. 50 Denkmäler registriert.

Die Grundlage für deren Beschreibung und deren Geschichte waren die Bücher "Geschichte von Gastern", vom ehemaligen Pfarrer in Gastern *Josef Keil*, und "Das Werden der Großgemeinde Kautzen 1938 - 1988", geschrieben vom ehemaligen Bürgermeister und Hauptschuldirektor *Franz Fraißl*.



Landkarten von Gastern und Kautzen (Quelle: www.marterl.at / google maps)

Informationen über die Denkmäler können nun über die Homepage www.marterl.at abgerufen werden. Es steht eine sehr gute Suchfunktion zur Verfügung, z. B. über die Kategorien *Gemeinde* oder *Katastralgemeinde*. Die Ergebnisse können auf einer Landkarte oder einer Liste angezeigt werden.

Auf der Homepage gibt es auch die Möglichkeit, sich eine App auf sein Handy (Android oder iOS) herunterzuladen. Damit ist es zusätzlich möglich, die Kleindenkmäler in der Nähe seines Aufenthaltsortes zu finden.

Wahrscheinlich gibt es noch einige Denkmäler, welche bei diesem Projekt noch nicht erfasst worden sind. Wenn ihnen solche bekannt sind oder sie noch ergänzende Geschichten zu den bereits erfassten Kleindenkmälern wissen, würden wir uns freuen, wenn sie mit der Mittelschule Kautzen Kontakt aufnehmen würden: RL Anton Dietrich (anton.dietrich@live.at oder 0664 239 71 94).

Wir gratulieren:



*Diamantene Hochzeit
Elfrieda und Josef Berger aus Ilman*



*90. Geburtstag
Maria Schmidt aus Graßstaxen*



*90. Geburtstag
Hermine Meier aus Pleßberg*

*Diamantene Hochzeit
Erika und Helmut Forster aus Kautzen*

*Goldene Hochzeit
Gertrude und Alfred Hermann*



Unsere Feuerwehren berichten



Freiwillige Feuerwehr Pleßberg

Die Freiwillige Feuerwehr Pleßberg weist derzeit einen Mannschaftsstand von 50 Aktiven und 14 Reservisten auf.

Ewald Steinegger hat sich dazu entschlossen, bei unserer Wehr als aktives

Mitglied einzutreten. Wir wünschen ihm noch viel Erfolg und Freude im

Feuerwehrwesen.

Leider mussten wir uns von Herrn **Johann Macho** für immer verabschieden. Durch seine Hilfsbereitschaft Rund um das Feuerwehrwesen wird er uns immer in Erinnerung bleiben.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir **2** technische Einsätze sowie **3** Brandsicherheitswachen.

Auf die Ausbildung der Kameraden wurde im vergangenen Jahr auch wieder großen Wert gelegt. So wurden viele Fortbildungen von einigen Kameraden besucht damit wir immer am neuesten Stand sind.

Im März wurde vom Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst **Patrick Haidl** ein 16 stündiger Erste Hilfe Kurs organisiert. Ein großes Dankeschön gilt auch den Vortragenden des Roten Kreuzes **Waidhofen/Thaya**, Herrn **Bernhard Bäck**, für die interessante Durchführung des Kurses.



Im Frühjahr wurde vom Bezirksfeuerwehrkommando gemeinsam mit dem Bezirkssachbearbeiter und den Abschnittsachbearbeitern Ausbildung eine größere Waldbrandübung die über alle Gemeinden im Bezirk stattfindet ausgearbeitet. Daran nahmen zirka 80 Feuerwehren teil.

Unsere Feuerwehr wurde beauftragt, mit dem Tanklöschfahrzeug einen Pendelverkehr mit anderen Feuerwehren im Bereich Ilmau durchzuführen. Gleichzeitig wurde das KLF eingesetzt von einem Löschbehälter mittels einer Tragkraftspritze



Löschwasser zum Brandobjekt zu befördern.

Ziel der großräumigen Übungen war, damit jedes Übungsgebiet probieren konnte wie viele Feuerwehren und Material benötigt wird um Löschwasser über längere Strecken zu befördern.

An den Funkübungen, die vom Abschnitt Dobersberg veranstaltet werden, nahmen auch zahlreiche Mitglieder unserer Wehr teil.

Der Abschnittsfeuerwehrtag wurde heuer in Dobersberg abgehalten wobei einige Kameraden von uns geehrt wurden.

Unser Kommandant **Günther Datler** erhielt vom NÖ Landesfeuerwehrverband die Verdienstmedaille 3.Klasse in Bronze. **Josef Meier** und **Erich Miksch** wurden für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. **Robert Macho** wurde für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt.



Fotos Privat

Im Mai wurde die Fahrzeughalle ausgeräumt, der Boden geschliffen und neu versiegelt, Wände und Decke neu bemalt. Ein großes Dankeschön an **ALLE** die dazu beigetragen haben.

Im Herbst führten wir einen Leistungstest für die Atemschutttauglichkeit, durch. Vielen Dank an unserem Atemschutzwart **Clemens Datler** und Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischen Dienst **Patrick Haidl** für die Durchführung und Überwachung des Leistungstestes.

Der mittlerweile 44. Dorfkirtag war wieder ein schöner Erfolg und wir konnten dabei sehr viele Besucher begrüßen.

Das Kommando bedankt sich bei allen Kameraden, deren Frauen, Mädchen, Burschen und Kinder die zum Gelingen des Kirtages beigetragen haben.

Unsere Wehr ist auch immer mit zahlreichen Mitglieder bei allen Kirchlichen Anlässen vertreten.

Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei allen Funktionären und Mitgliedern für ihre aufgebrachte Freizeit herzlichst bedanken damit auch weiterhin das Feuerwehrwesen in unserer Ortschaft erhalten bleibt!

Das Kommando der FF Pleßberg bedankt sich bei Allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2020!

Freiwillige Feuerwehr Engelbrechts

Die freiwillige Feuerwehr Engelbrechts besteht zurzeit aus 19 aktiven Mitgliedern und 8 Mitgliedern der Reserve.

Im abgelaufenen Jahr wurden wir zu einem technischen Einsatz alarmiert.

Am KLF wurden einige Verbesserungen sowie Umbauten durchgeführt. Dafür herzlichen Dank an **Otmar Wanko**, **Stefan Winkelbauer** u. **Martin Neuditschko**.

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unseren unterstützenden Mitgliedern: **Frau Lydia Köferl**, **Hr. Otto Winkelbauer** und **Hr. Willi Kainz**.

Das Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr, wurde **Hr. LM Karl Neuditschko** u. für 25 Jahre **Hr. LM Erwin Zibusch** u. **Hr. OBI Martin Neuditschko** verliehen. Die Aus- u. Weiterbildung ist uns sehr wichtig. Folgende Mitglieder besuchten bzw. absolvierten Kurse:

Grundlagen Führen: Melanie Sauer, Thomas Mauritz u. Matthias Winkelbauer

ATS – Geräteträger Ausbildung: Agata Goettel

Gruppen Kdt. Ausbildung: Matthias Winkelbauer

Ausbildung im Verwaltungsdienst: Melanie Sauer

Sehr stolz können wir berichten, dass unsere kleine Feuerwehr **7 ausgebildete u. einsatztaugliche Atemschutz-Geräteträger** bereitstellen kann. Wir bedanken uns für euer Engagement u. die Urlaubszeit, die dafür aufgewendet wurde!

Ein Netztrennschalter wurde im DZ - Engelbrechts eingebaut. Dadurch können wir bei längerem Stromausfall sehr schnell mit unserem Notstromaggregat, das Gebäude für die Ortsbewohner **Energieautark** bereitstellen. Das Kommando dankt allen Kameraden und unterstützenden Mitgliedern.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Illmau

Die Freiwillige Feuerwehr Illmau hat einen Mitgliederstand von 32 Aktiven und 6 Reservisten.

Im laufenden Jahr 2019 hatten wir 3 technische Einsätze.

Kurse:

Den Erste Hilfe Kurs in Pleßberg besuchten HFM Paul Schandl und FM Gernot Neuwirth.

LM Martin Bartl, FM Kerim El Behi und FM Gernot Neuwirth besuchten in Waidhofen an der Thaya das Modul Arbeiten in der Einsatzleitung. FM Andreas Batek, FM Rene Spitzer, FM Gernot Neuwirth, FM Peter Krenn und FM Raphael Schandl absolvierten die Basisausbildung und den Abschluss Truppmann. Unsere Kameraden wurden bei der Florianifeier in Kautzen angelobt.

Im Mai wurde eine Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder in der Kapelle Illmau zelebriert und anschließend zu einer Agape ins FF Haus geladen.

Wir waren beim Abschnittsfeuerwehrtag in Dobersberg vertreten.



Kamerad LM Rupert Neuwirth bekam das 60 jährige Ehrenzeichen für lang-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Kamerad BI Harald Schandl erhielt das 25 jährige Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Im abgelaufenen Jahr nahm die FF

Illmau an zahlreichen Kirchgängen, Funkübungen, Waldbrandübung, FF Ball usw. teil.

Bei den Landesbewerben in Traisen waren wir mit einer Bewerbungsgruppe vertreten, ebenso bei den Bezirksbewerben in Dobersberg.

Der jährliche Dorfkirtag am 10. und 11. August war wieder ein voller Erfolg. Hiermit möchten wir uns sehr herzlich bei allen FF Mitgliedern und der Ortsbevölkerung bedanken, in diesem Zuge gab es auch einen Nachkirtag für alle freiwilligen Helfer.

Im Herbst wurde noch beim FF Haus das Traufenpflaster fertig gestellt.

Bei einer *Freikarten-Aktion vom Landesfeuerwehrverband organisierte* Kamerad LM Markus Macho Tickets für das Fußballspiel SK Rapid gegen SKN St. Pölten, an dem einige Kameraden teilnahmen.

Um die Sicherheit unserer Kameraden aufrecht zu halten, wurde wieder in Einsatzbekleidung investiert.

Dieses Jahr konnten wir in unserer Wehr zwei neue Mitglieder begrüßen.

Am 30. November wurde von der FF Illmau zum Punschstand eingeladen, welcher ein großer Erfolg wurde.

Weiters gilt unser Dank den Gemeindevertretern von Kautzen für die finanzielle Unterstützung unserer Wehr.

Für die gute Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren sagen wir ein aufrichtiges, ehrliches DANKE!

Die FF Illmau wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Triglas- Klein Gerharts

Die Freiwillige Feuerwehr Triglas- Klein Gerharts weist derzeit einen Mannschaftsstand von 16 Aktiven und 3 Reservisten auf.

Im November diesen Jahres durften wir mit unseren **EVM Karl Fraisl sen.** seinen 85. Geburtstag feiern. Seinen 60. Geburtstag hatte **OFM Alois Löffler** und seinen 50. Geburtstag feierte **BI Christian Zimmermann**.

Das Ausbildnerverdienstabzeichen in Silber wurde OBI Johannes Löffler beim Bezirksfeuerwehrtag in Waidhofen/Thaya verliehen.⁴

Bei unsern Heurigen, den wir am 21. September veranstalteten, konnten wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern des Heurigen und allen freiwilligen Helfern, die das ganze Jahr über, un-kautzen-aktuell

sere Wehr tatkräftig unterstützen, herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns für ihre Unterstützung im Jahr 2019 auch bei BGM Manfred Wühl, beim Gemeinderat Kautzen, allen Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Kautzen, der Obfrau des DEV Maria Habison, der Bäckerei Löffler und bei der Fam. Rausch.

Die Freiwillige Feuerwehr Triglas-Klein Gerharts wünscht allen Leserinnen und Leser ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit für das nächste Jahr 2020.



Freiwillige Feuerwehr Reinberg-Dobersberg

125 Jahre FF- Reinberg-Dobersberg

Die Freiwillige Feuerwehr Reinberg-Dobersberg hat einen Mitgliederstand von 12. Aktive und 3. Reservisten.

Auch die Feuerwehr Reinberg- Dobersberg feiert dieses Jahr das 125-jährige Bestehen.

Wir dürfen das FF-Mitglied PFM: Dangi Raphael für das Jahr 2019 danken und in als Aktiver Feuerwehrmann gratulieren.

Um die Sicherheit unserer Kameraden aufrecht zu halten, wurde in Einsatzbekleidung und Dienstbekleidung sowie in Ausrüstung für den Optimalen Einsatz investiert.

Auch dieses Jahr nahmen wir fleißig an fast allen UA/Übungen, Funkübungen, Kirchgängen, so wie Schulungen teil.

Dieses Jahr konnten wir 2 Einsätze in Reinberg- Dobersberg verzeichnen.

Für die gute Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren sagen wir DANKE.

Die Freiwillige Feuerwehr Reinberg-Dobersberg wünscht allen Kammeraden, Mitgliedern und Gemeindebürgern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2020.

Freiwillige Feuerwehr Großtaxen

Die freiwillige Feuerwehr Großtaxen hat derzeit einen Mitgliederstand von 28 Aktiven und 6 Reservisten.

Es gab im Jahr 2019 keinen Technischen oder Brandeinsatz.

Weiters wurde an zwei Funkübungen und an einer Branddienstübung teilgenommen.

Es wurde sehr oft und mit großer Zahl an diversen Kirchgängen, Begräbnissen und Prozessionen teilgenommen.

Unser Kommandant OBI Kurt Weiß feierte im Kreise seiner Kameraden seinen 60 Geburtstag.

Ebenfalls zu feiern hatte unser Kommandant-Stv. BI Stefan Sommer, er wurde 30. Nochmals alles Gute im Namen der Mitglieder.

Leider mussten wir auch in diesem Jahr von Kameraden Abschied nehmen. Es waren unsere Mitglieder der Reserve HFM Karl Schandl und HFM Karl Strohmayer.

Dass unser „Grillen zum Muttertag“ auch bei nicht so schönem Wetter sehr gut angenommen wurde zeigte sich heuer.

An unserer Feuerwehr und Gemeinschaftshaus wurde mit großem Arbeitsaufwand und vielen, vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden unserer Kameraden, die Außenfassade gemacht.

Im Innenbereich wird fleißig an der Herstellung der Schank und im Bereich der Schank gearbeitet. **Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.**

Zum Schluss möchten wir uns bei der Marktgemeinde Kautzen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in vielen Bereichen bedanken.

Die freiwillige Feuerwehr Großtaxen wünscht allen Gemeindebürger ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2020

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach

Im Jahr 2019 rückten wir zu zwei technischen Einsätzen aus.

Am Abschnittsfeuerwehrtag wurde OBI Franz Perzi und LM Walter Strohmayer das Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen.

Zur bezirksweiten Branddienstübung am 28. April wurde mit vier Mann zur Löschwasserförderung im Einsatzbereich Reinolz ausgerückt.

Im Frühjahr und Herbst wurde das BFKdo bei der Basisausbildung zu den Themengebieten Verhalten vor der Gruppe, Kleinlöschgeräte und Leinen, Knoten und Rettungsmittel unterstützt.

An diversen Kirchgängen der Pfarre wurde ebenfalls teilgenommen.

Mit der Unterstützung der Ortsbewohner wurde am 1. Juni ein Heuriger abgehalten, welcher für die Wehr ein großartiger Erfolg war. Im kommenden Jahr findet unser Heuriger am 6. Juni statt, wozu wir Sie bereits jetzt schon sehr herzlich einladen möchten.

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen um uns bei allen unseren Unterstützern und im Besonderen bei den Ortsbewohnern von Tiefenbach für die tatkräftige Mithilfe zu bedanken.

Die FF Tiefenbach wünscht allen Lesern viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2020!

Vereinsberichte

USV Kautzen Sektion Fußball

Ein sehr turbulentes Jahr für die Kampfmannschaft und die U23 des USV Kautzen. Nach einer doch enttäuschenden Hinrunde die für die KM auf Platz 8 endete spielte diese im Frühjahr wieder auf einen ganz anderen Niveau. Nach einer tollen Aufholjagt beendete die KM die Saison auf den dritten Platz. Noch besser lief es im Frühjahr für unsere U23. Der USV Kautzen wurde Meister in der 1.Klasse Waldviertel / U23 in der Saison 2018/19.

Nach der Sommerpause und guten Vorbereitungsspielen wurde das Ziel klar definiert.

An die gute Frühjahressaison aufbauen
Unter die erste 5 der Tabelle kommen

Es kam wiedererwarten ganz anders. Ein holpriger Start der KM - gut gespielt jedoch knapp verloren, Latten und Stangenschüsse aber keine Tore usw. Dann kam auch noch das Verletzungspech einiger Stammspieler hinzu und somit erreichte die KM Platz 9 von 14 Mannschaften. Besser machte es die U23 sie machte dort weiter wo sie im Frühjahr aufgehört hatte. Die U23 des USV dominiert die Liga und erreicht von 13 Spielen 12 Siege und ein unentschieden. Sie ist mit 9 Punkten Vorsprung überlegener Herbstmeister.

USV Kautzen Sektion Jugendfußball

Meisterschaft Frühjahr 2019

U8

Nach langem Suchen konnte mit Daniel Polsterer ein neuer Jugendtrainer gefunden werden, der seit dem Frühjahr mit unseren jüngsten Kicker (Jg 2011 und jünger) in den Trainingsbetrieb eingestiegen ist.

U10

Unsere U10 bestritt insgesamt 8 Spiele. In dieser Altersklasse gibt es noch keine Wertung oder Tabelle.
Betreuer: Siegfried Schlögl, Günter Wunsch und Jürgen Höbinger.
Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

U12

Die U12 erreichte im unteren Playoff mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen den 3. Platz.
Betreuer: Matthias Semper, Patrick Weisgram und Christoph Ritter
Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

U14

In der Frühjahrsmeisterschaft erreichte unsere U14 den 6. Platz. Die Saison endete mit 1 Sieg und 7 Niederlagen.
Betreuer: Mario Samm und Dominik Meller
Spielgemeinschaft: Kautzen + Dobersberg

U15 Nachwuchslandesliga

Die U15 belegte, nach dem Aufstieg ins mittlere Playoff, mit einem Sieg und einem Unentschieden, den 6. Tabellenplatz.
Betreuer: Michael Scherzer und Jürgen Sedetka
Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

Meisterschaft Herbst 2019

U9

Für unsere Jüngsten ging es erstmals in den offiziellen Spielbetrieb. Die U9 bestritt 10 Spiele, die jedoch noch nicht gewertet werden.
Unser Betreuer, Daniel Polsterer, hat im Herbst die Trainerausbildung absolviert. Wir sind stolz, auch bei dieser Mannschaft, einen geprüften ÖFB Trainer stellen zu können.

Betreuer: Daniel Polsterer, Jürgen Sedetka
Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

U11

Die U11 beendete die erste Meisterschaftssaison im oberen Playoff, mit 2 Siegen aus 10 Spielen, am Tabellenende. Nach einer Niederlage im letzten Spiel, steigt nun unsere Mannschaft ins untere Playoff ab.
Betreuer: Siegfried Schlögl, Günter Wunsch, Patrick Weinberg und Jürgen Höbinger.
Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

U13

Den 7. Platz erreichte unsere U13 mit einem Sieg und 6 Niederlagen.
Betreuer: Matthias Semper, Patrick Weisgram und Christoph Ritter
Spielgemeinschaft: Kautzen + Gastern

U14

In dieser Altersklasse helfen gelegentlich unsere Spieler (Gerhard und Lisa) bei unserer Nachbargemeinde Dobersberg aus. In 7 Spielen wurde der 5. Platz mit 9 Punkten erreicht.

Betreuer: Dominik Kühhas.

Spielgemeinschaft: Kautzen + Dobersberg + Raabs

U15

Die U15 belegt den 4. Tabellenplatz. Die Statistik zeigt 2 Siege in 8 Spielen.
Betreuer: Mario Samm und Nico Fasching
Spielgemeinschaft: Kautzen + Dobersberg + Raabs

U16

Die neu formierte U16 Mannschaft erreichte den 2. Platz, hinter Waidhofen/Thaya, mit 5 Siegen und 3 Unentschieden in 8 Spielen.
Spieler dieser Mannschaft sind auch schon fixer Bestandteil unserer Reservemannschaft.
Betreuer: Michael Scherzer und Manuel Lamp
Spielgemeinschaft: Kautzen + Amaliendorf + Gastern

Diverse Termine rund um die Fußballjugend

Sumsi-Cup

Wie jedes Jahr spielten unsere Kicker beim Sumsi Cup der Volksschulen mit und wurden dabei von unseren Trainern unterstützt. Heuer spielten wir nicht nur mit, sondern veranstalteten im April den Rasencup auf der Sportanlage des USV Kautzen.

Ausflug Trampolinhalle Schwechat

Dieses Jahr besuchten wir erstmals mit unserer Tennis- und Fußballjugend die Trampolinhalle in Schwechat. Mit dem Bus und guter Stimmung ging es zum Hüpfen nach Wien. Die eineinhalb Stunden in der Halle wurden von den Kindern voll ausgenützt. Zur Stärkung gab es bei der Heimreise noch einen Zwischenstopp in Gallien (bei Horn), wo die Kinder ihre Akkus am Buffet wieder aufladen konnten.

LAN-Party

Nachdem Anschluss des Glasfasernetzes voriges Jahr, wurde die Idee geboren, zur Einweihung eine LAN Party zu organisieren.

Unsere Technik interessierte Jugend (USV+UTV) war sofort Feuer und Flamme und somit hielten wir am 15.11. bis 16.11. diesen zweitägigen Event ab. Mit Unterstützung des BAL-Clan Kautzen wurde diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg und findet eventuell eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Foto: USV Kautzen; Teilnehmer der Jugend LAN-Party

Jugendweihnachtsfeier

Am 14. Dezember findet gemeinsam mit der Tennisjugend im Sporthaus unsere Jugendweihnachtsfeier statt.

Wie jedes Jahr ist diese Feier ein besinnlicher Abschluss unseres Sportjahres.

An dieser Stelle möchten sich die Funktionäre des Kautzner Jugendfußballs bei den Eltern unserer Nachwuchsspieler, bei der Feuerwehr Kautzen, dem UTV Kautzen und der Gemeinde Kautzen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen Sportlern und Sportlerinnen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2020!

USV Kautzen Sektion Cheerleading

Wow, was für ein Jahr für die Kautzner Cheerleader?!

Für den Seniors Groupstunt (4 Personen) „Evergreen“ ging es in das Heimatland des Cheerleadings - Amerika. 2018 konnten sie sich für die Vereins-Weltmeisterschaft in Orlando, USA qualifizieren. Nach viel hartem Training war es im März 2019 nun endlich soweit. Der Groupstunt konnte den stolzen 6. Platz belegen und brachte einen amerikanischen Pokal mit in das kleine Kautzen. Es war ein unvergessliches Erlebnis – die Stimmung, die Atmosphäre, die Begeisterung.

Aber nicht nur die Großen waren im Ausland, auch der Nachwuchs konnte Auslandsaufnahmen sammeln: Gardaland Open in Italien und Bayerncheermasters in Nürnberg.



Die Teams der unterschiedlichen Altersgruppen zeigten ihr Können und haben bei großer und starker Konkurrenz tolle Platzierungen belegt. Aus Italien konnte eine Silber-Medaille und aus Nürnberg zwei Medailen (Gold & Bronze) mit nach Hause genommen werden. In Italien stand neben der Meisterschaft auch ein Stadtparziengang in Sirmione und der Besuch des Vergnügungsparkes am Programm.

Das letzte Highlight des Jahres war der Christmas Cheer Cup in der Südstadt.

Die Magic Spirits Cheerleader hatten auch heuer wieder zahlreiche Showauftritte, wie z.B.: Fußballplatz Kautzen, Eröffnung Sportlerball Kautzen, Mitternachtseinlage beim Sommernachtsball der ÖVP Heidenreichstein, 30 Jahre Grenzöffnung in Grametten, ...

Diese Erfolge entstehen nur, wenn das Trainerteam gut ausgebildet ist und sich stets weiterbildet. Melanie Hirschmann, Evelyn Dangel, Katharina Litschauer und Verena Wanko haben dieses Jahr an einer 2-tägigen Weiterbildung in Berlin teilgenommen. Victoria Mandl absolvierte den 6-tägigen Übungsleiterkurs erfolgreich, dazu gratuliert das gesamte Team recht herzlich.

Die Kautzner Cheerleader bedanken sich bei ihren Fans für die tolle Unterstützung und wünschen alles Gute für das Jahr 2020.

UTV Kautzen

Das Jahr 2019 begann mit einer Jahreshauptversammlung am 16.01.2019.

Sportlich startete der UTV mit einer Damen- (KL C), einer Herren- (KL B) und vier Jugendmannschaften (U10, U13w, 2 x U13m) in die Kreismeisterschaft. Die Herrenmannschaft musste leider wieder schmerzvoll den Abstieg in die Kreisliga C hinnehmen. Unsere Damenmannschaft konnte in ihrer Klasse mit einigen Siegen aufzeigen und belegte den fünften Platz.

Im Jugendbereich macht sich nun die jahrelange konsequente Arbeit bemerkbar und es konnte in den jeweiligen Altersgruppen eine Vielzahl von Siegen gegen namhafte Gegner erzielt werden.

Die intensive **Jugendarbeit** wurde heuer durch wöchentliche Trainingseinheiten fortgeführt. Auch in diesem Jahr fand wieder mit zahlreichen Kindern bei prächtigem Wetter ein Tennis-Intensivwochenende für Kinder und Jugendliche statt.

Ein Besuch der Trampolinhalle in Schwechat stand heuer erstmalig am Programm. Gemeinsam mit dem USV wurde eine LAN Party für die Jugendlichen veranstaltet.

In diesem Jahr fanden die **vereinsübergreifenden Turniere** mit Gastern, Dobersberg und Eggern statt. Der Veranstalter war diesmal Dobersberg.

Erstmalig wurde mit großem Erfolg die interne Clubmeisterschaft in Form eines Doppeltourniers veranstaltet. Den Sieg holten sich Bernhard Bräuer und sein kongenialer Partner Martin Staffenberger.

Auch 2019 konnte der UTV sein schon traditionelles fix eingeplantetes **Fischessen** im Sporthaus veranstalten. Der Erlös dieser Veranstaltungen wird für das Kinder- und Jugendtraining, sowie den Meisterschaftsbetrieb verwendet.

Um all diese Aktivitäten zu bewerkstelligen, sind in unserem kleinen Tennisverein dutzende Personen verantwortlich, bei denen sich der Vorstand sehr **herzlich bedankt** und hofft auf weitere tatkräftige Unterstützung.

Den Kindern gilt ebenfalls **Dank** für das sportliche Verhalten bei den vielen Jugendeinheiten und natürlich auch den Eltern und Verwandten, die das regelmäßige Bringen und Abholen des Nachwuchses übernehmen. Diese Personen unterstützen das Trainerteam sehr gut und sind auch immer bei den diversen Veranstaltungen zur Stelle.

Sportliche Weihnachtsgrüße, einen guten Rutsch ins Sportjahr 2020, das hoffentlich erfolgreich, jedoch verletzungsfrei werden soll!
Obmann Andreas Tischleritsch

URC Falke Kautzen



Der Union Radclub-Falke-Kautzen darf wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Wir waren auch in diesem Jahr bei den kirchlichen Feierlichkeiten sehr gut vertreten. Unsere erste Teilnahme bei der Auferstehung am Ostersonntag, 21.4. Weiter zu Fronleichnam, 23.6. und Allerheiligen beim Friedhofgang mit Heldenehrung. Bei der sehr besinnlichen Sportlermesse am 23.11., war auch der Radclub sehr gut vertreten.



Zahlreiche sportliche und auch kulturelle Veranstaltungen wurden auch in diesem Jahr von unserem Club abgehalten.

Der traditionelle Radwandertag wurde wieder zu Christi-Himmelfahrt, 30. Mai, veranstaltet. Schlechtes Wetter ließ die Teilnehmerzahl etwas schrumpfen, 20 Kinder und 68 Erwachsene, waren teils zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs.

Es erfolgten auch in diesem Jahr zahlreiche Ausfahrten in größeren oder kleineren Gruppen. Viele Tagestouren und auch Gruppentouren über mehrere Tage.

Am 15. September wurde der ebenfalls traditionelle Familienwandertag abgehalten. 25 Kinder und 92 Erwachsene, waren zu Fuß oder mit Rad bei herrlichem Wetter in der Region um Kautzen und grenzüberschreitend über Tschechien unterwegs. Am Sportplatz bot der Jugendclub der Sportunion N.Ö. mit 4 Trainern wieder ein besonderes Programm. Zahlreiche Sportgeräte waren aufgebaut, von Jung und Alt wurde alles

sehr angenommen. Eine besondere Beliebtheit war wieder für alle Sportbegeisterten die aer-track-Bahn. Viele Kinder und auch Erwachsene zeigten dort ihre Geschicklichkeit. Auch einige unserer Cheerleader brachten mit ihren Künsten viele Besucher zum Staunen. Der Mittagstisch war wieder sehr gut besucht.

Eine Abordnung unseres Vereines hat auch bei der Eröffnung des Kräuterradweges am 20. September teilgenommen und war bei der Station in Kautzen gut vertreten.



Foto Privat

Der Abschluss unseres Vereinsgeschehens war die jährliche, sehr besinnliche, Andacht in der Kapelle Klein-Taxen am 9. November. Danach die Jahresabschlussfeier im Sporthaus. Viele Mitglieder waren anwesend. Obmann Ernst Supper bedankte sich für das sehr erfolgreiche Jahr und die gute Zusammenarbeit bei allen Mitgliedern und Funktionären.

Für die eifrigen Radfahrer hat das Wintertraining im Trainingsraum der Schule am 12. November wieder begonnen!

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen für ihr Kommen und freuen uns, wenn wir sie auch im Jahr 2020 wieder begrüßen dürfen!

Wir wünschen ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2020.

Die Vereinsleitung des URC-Falke Kautzen.

Aktion „Essen auf Rädern“

Im Jahr 2019 wurden 2750 Portionen zugestellt und dafür ca. 11.000 km gefahren.

Liebe KautznerInnen,

die private gemeinnützige Organisation „Essen auf Rädern“ besteht heuer schon 27 Jahre.

Wir versorgen täglich hilfsbedürftige Mitbürger mit warmen Mahlzeiten aus den Küchen der Gasthäuser „Oskar Buschek Kautzen und Müllner Peter Gastern“. Die Essensportionen werden jeweils zu Mittag warm direkt ins Haus zugestellt. Es gibt dazu eigene Warmhaltegeschirre die täglich gewechselt und gereinigt werden.

Dieses Service ist jedoch ohne die Hilfe vieler freiwilliger HelferInnen nicht möglich. Es muss jeden Tag und bei jedem Wetter pünktlich zugestellt werden. Dabei fahren die freiwilligen HelferInnen mit dem **eigenen PKW** und bekommen dafür nur eine kleine Treibstoffvergütung. Viele dieser HelferInnen fahren schon viele Jahre.

Wir möchten Ihnen nun unser Helferteam mit ihren Dienstzeiten namentlich vorstellen:

Organisation und Abrechnung: Hans-Peter Tischleritsch, 4 Jahre

Aktive Fahrer: Hr. Biedermann 25 Jahre, Herr Preisinger 5 Jahre, Hr. Supper E. 10 Jahre, Hr. Macho W. 7 Jahr, Hr. Semper Fr. 5 Jahre, Hr. Praschinger M. 1 Jahr

Sonntag Fahrer: Hr. Zimmermann A., Fr. Hagenauer E., Hr. Tischleritsch, Fr. Danzinger

Vielen herzlichen Dank für Eure gewissenhafte und treue Mithilfe.

Sollten Sie ein bisschen Zeit und Lust haben an unserer gemeinnützigen sozialen Tätigkeit mitzuarbeiten, **bitten** wir Sie mit Hr. Tischleritsch Hans-Peter oder mit dem Gemeindeamt Kautzen Verbindung aufzunehmen. Wir brauchen auch in Zukunft verlässliche Fahrer.

Ich bitte Sie um Ihre Mithilfe.

Wenn Sie bedarf an unserem Service haben und auch die Versorgung mit Essen benötigen, bitte um Kontakt mit Hr. Hans-Peter Tischleritsch 0664/1246356 oder mit dem Gemeindeamt Kautzen.

Ich wünsche dem gesamten Team und allen MitbürgerInnen ein gesundes und unfallfreies Neues Jahr 2020

Hans-Peter Tischleritsch

Katholisches Bildungswerk Kautzen

1. Der 2017 begonnene „Tschechisch-Kurs“

in Kautzen wurde auch in diesem Jahr aufgrund des starken Interesses von Svatopluk Jánký aus Jemnice weitergeführt. Sobald sich noch weitere Interessenten melden, könnte der neue Kurs starten. Wer auch immer Interesse an Tschechisch hat, kann sich jederzeit an mich wenden.

2. Mit dem Fahrrad bis vor den Petersdom ...

Anita Bauer, Silvia Liebhart, Marianne Schmied und Freunde haben in Wort und Bild ihre überwältigenden Eindrücke von der „Rad-Pilgerreise nach Rom“ im Frühjahr 2017 wiedergegeben.

3. „Papst Franziskus, der Mann seines Wortes“

ist der Titel des Filmes der Einblick gibt in das Leben, Denken und Wirken von Papst Franziskus.

4. Die grenzüberschreitende Versöhnungswallfahrt

Anfang Mai war heuer der Erinnerung an 100 Jahre Staatsgrenze und 30 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges gewidmet. Sie begann in Gottschallings und führte über Kleintaxen nach Radschin, wo die TeilnehmerInnen nach dem Vormittagsregen in der Scheune von Fritz Desch Aufnahme fanden. Danke!!! Wie in den Vorjahren war der Höhepunkt auch dieses Mal die zweisprachig gefeierte Hl. Messe in Romau.

5. Zum zeitgeschichtlichen Vortrag „30 Jahre offene Grenze“ von Niklas Perzi mit den Beiträgen der Zeitzeugen von hüben und drüben kamen mehr als 100 TeilnehmerInnen in das Jugendheim. Alles wurde in die jeweils andere Sprache übersetzt; nur die Musik nicht. Es liegt im Wesen der Musik, dass sie ohne Worte das Verbindende zum Ausdruck bringt, was den beiden Ziehharmonikaspielern bestens gelungen ist.

Ankündigung für 2020:

21. März: „Lieder aus dem Ersten Weltkrieg“ mit Helmut Hutter & Waldviertler Schrammeltrio. Vor über hundert Jahren

verursachte der Erste Weltkrieg viel Leid und Verzweiflung. In dieser politisch und menschlich katastrophalen Lage konnte nur die Musik die Stimmungslage einfangen. Lieder, die Euphorie, Hoffnungen, Zweifel und manchmal auch bittere Ironie ausdrückten, bringen die vier Musiker auf die Bühne, verbunden durch Geschichten über Entstehung, Texter und Komponisten.

18. April: Der Film „Maria Magdalena“ erzählt die Jesus-Geschichte aus der Sicht einer Frau, ein weithin ungewöhnlicher und neuer Zugang zum Christentum.

9. Mai: Voraussichtlich findet wieder die tschechisch-österreichische „Versöhnungswallfahrt“ statt.

Die Filme auf DVD „Im Einen Alles, im All nur Eines“ über das Gratzener Bergland (gezeigt 2018) und „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ können jederzeit ausgeborgt werden; 02864-26177, engel.pocksteiner@icloud.com.

Ich danke allen Mitgliedern des Katholischen Bildungswerkes Kautzen für die gute Zusammenarbeit, der Pfarre und der Marktgemeinde für jede Unterstützung,

Herrn Oskar Buschek für die Plakate

und wünsche im Namen des Katholischen Bildungswerkes Frohe Weihnachten und

ein Geseignetes Neues Jahr.

Engelbert Pöcksteiner

kbw
katholisches
bildungswerk
kautzen

Kautzner Jugendverein

Im Dezember 2018 fanden bei unserer Jahreshauptversammlung die Neuwahlen des Vorstandes statt. Dabei wurde erstmals Christoph Schandl zum neuen Obmann des Kautzner Jugendvereins gewählt. Sascha Fröhlich wurde zum Obmann Stellvertreter und Patrick Datler zum Kassier gewählt.

Am 11. Jänner veranstalteten wir beim Feuerwehrhaus Kautzen einen Punschstand welcher trotz starken Schneefalls sehr gut besucht wurde.

Wir unterstützten den Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein im April beim Streichen der Badeteichhütte mit 5 Mitgliedern.

Unsere sportlichsten Mitglieder nahmen zu Pfingsten wieder am Otto Prosenbauer Gedenk Turnier mit einer eigenen Mannschaft teil.

Wir renovierten die Sitzgarnitur in der Fraißgasse mit neuem Holz samt Anstrich.

Einen Teil des in diesem Jahr mit freiwilligen Arbeitsstunden erwirtschafteten Reinerlöses wurde für den Ankauf von Spielgeräten am Badeteich investiert.

Dieses Jahr besuchten wir das Retzer Weinlesefest am 28. September mit 33 Teilnehmern wofür wir einen Bus organisierten und an einer Führung in den Erlebniskellern teilnahmen. Neben zahlreichen Mitgliedern begleiteten uns auch freiwillige Helfer unseres Vereines.

Als nächste Veranstaltung werden wir im Jänner 2020 wieder zu einem Punschstand einladen.

Weil 2018 das Oldtimer Treffen im Rahmen des Kautzner Marktfestes sehr gut besucht wurde werden wir dieses im kommenden Jahr wieder organisieren.

Der Kautzner Jugendverein wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.

Elternverein Volks- und Neue NÖ Mittelschule

Anlässlich der Mitte Oktober stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand rund um Obfrau Monika Wöger gewählt. Zur Kassierin wurde Manuela Dangl gewählt und Kerstin Kolar als Schriftführerin bestätigt.

Unsere Einnahmen lukrierten wir zum Großteil aus den Mitgliedsbeiträgen, dem Punschstand am Adventmarkt in Kautzen, sowie mit Buffets bei div. Veranstaltungen in der Schule. Mit diesem Geld konnten wir die Schüler der Volks- und Mittelschule bei folgenden Veranstaltungen und Ausflügen finanziell unterstützen:

- Englischsprachwoche
- Busfahrten zu diversen Ausflügen (Tschechisch Ausflug, Theater, ...)
- Exkursion nach Wien
- Schitag u. Schikurs
- Autorenlesung
- Erste Hilfe Kurs



Im Namen des gesamten Vorstandes bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei der gesamten Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Pensionistenverband Kautzen-Gastern

Im abgelaufenen Jahr 2019 fanden wieder viele Aktivitäten statt. Wobei wir immer sehr bemüht sind und auch auf unsere Mitglieder zu achten die nicht mehr so Mobil sind. Ob bei Hausbesuchen zum Beispiel runden Geburtstagen Mutter- und Vattertag sowie Weihnachten mit einem kleinen Geschenk.

Natürlich präsentieren wir uns auch in der Öffentlichkeit bei verschiedenen Aktivitäten

Anbei eine Kurze Aufstellung:

- 06. April Kegeln und Heuriger in Kl. Göpfritz
- 06. Februar Achtziger bei Schwarzbach Herta
- 23. März Frühlingsball in Vitis
- 19. Juni Ausflug Kittenberger Erlebnissgärten
- 27. Juli Ausflug Felling Perlmuttermanufaktur
- 22. August Geselliger Nachmittag am Sauteich

- 31. August Landeswandertag in Lengendorf
- 07. September Heurigenveranstaltung in Engelbrechts
- 28. September Stelzenessen in Münchreith
- 10. November Martinikränzchen in Vitis
- 10. Dezember Weihnachtsfeier im Gasthaus Müllner in Gastern mit Gedichten und musikalischer Umrahmung.

Neulich waren wieder Mitglieder bei diversen Urlaubsreisen im In- und Ausland dabei die von der Bezirksorganisation organisiert wurden.

Unter den Motto "gemeinsam statt einsam" gibt es in der stillen Zeit im Gasthaus Blei gesellige Nachmittage mit plaudern und Kartenspielen

**Ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020 wünscht
der Pensionistenverband Kautzen-Gastern**

Arbeitskreis Kautzen Aktiv

Im Jahr 2019 organisierte der Arbeitskreis Kautzen Aktiv folgende Veranstaltungen:

12. Juni **Vortrag „Der Schmerz als tägliche Qual“**
mit OÄ Dr. Waltraud Stromer. Die Vortragende konnte durch ihr großes Wissen und Erfahrung die Fragen der anwesenden Besucher exakt beantworten.
26. Okt. **Geführte Wanderung**
Bei wunderschönem Herbstwetter konnten ca. 25 Teilnehmer die schöne Natur genießen. Die Wanderstrecke führte vorbei am Bohrbrunnen bzw. Wasserversorgungsanlage Kautzen. Es gab Gelegenheit zur Besichtigung der Anlage, erklärende Worte kamen von Bürgermeister Wühl und Hannes Zeiner.
16. Nov. **Tagesseminar „Chi statt Botox“** Danke an dieser Stelle an Frau Claudia Philipsky, durch ihren Einsatz wurde dieses Seminar ein voller Erfolg.
7. und 8. **Kautzener Märchenadvent**
Dez. So wie in den letzten Jahren gelang es auch heuer wieder zahlreiche Besucher anzulocken und die Gäste mit verschiedenen Angeboten bzw. dem wunderschönen Ambiente zu begeistern. An dieser Stelle soll auch gesagt werden, dass der Kautzener Märchenadvent, so wie er sich in seiner Gesamtheit dem Publikum präsentiert, nur durch die Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, Vereinen und Gemeinde ermöglicht wird. Ihnen allen gebührt ein großer Dank.



Der Arbeitskreis Kautzen Aktiv wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein friedliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2020.

Telestube granit

Telestube Granit - Vereinsvorstand: Gottfried Eggenhofer Obmann (Gerhard Wanko), Sebastian Pözl Schriftführer (Engelbert Pöcksteiner), Anton Dietrich Kassier (Horst Widhalm). Beiräte: Rudolf Dangl, Gerhard Schindl, Claudia Wanko. Rechnungsprüfer: Gerhard Bräuer, Claudia Wanko.

Vereinsarbeit: Ab 2019 gibt es keine regelmäßigen Klubabende am Freitag mehr, sondern zu jedem Klubabend wird jedes Mitglied persönlich eingeladen. Jeder Klubabend ist einem bestimmten Thema gewidmet, zu dem die Teilnehmer ihre Erfahrungen austauschen. Ab drei Zusagen findet der Themenabend statt.

Das **KinoKautzen** bot von Jänner bis März drei Filme an: „Kochen ist Chefsache“, „Black Brown White“ und „Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch“. Kerim El Behi hat in dankenswerter Weise sein Geschäftslokal Nordgeister dafür bereitgestellt und Gerda Kohlmayr hat die Organisation übernommen. Im Herbst wurden an einem Tag zwei Filme hintereinander gespielt – am Nachmittag für Kinder „Mein Freund, die Giraffe“ und am Abend für Erwachsene „Ballon“ – und zwar im Saal des Marktplatz Café Restaurant. Danke an Oskar Buschek, der immer wieder die Plakate sponsert.

Folgende **Kursangebote** haben Interesse geweckt: Fortsetzungskurs für **Smartphone**. **Bildbearbeitung mit GIMP** in zwei Teilen mit Herrn Naderer. Das **CoderDojo** ist ein Club für Kinder und Jugendliche, die programmieren lernen und kreativ mit dem Computer umgehen wollen. Initiiert von Claudia Wanko und mit Hilfe des CoderDojos aus Horn gegründet.

Der **Kautzener Kalender 2020** ist schon fertig und wird wieder jedem Haushalt zugestellt.

Anschaffungen für die Telestube: Große Projektionswand mit Rahmen, Lautsprecheranlage mit Funkmikrofon, lichtstarker Beamer (diese Geräte können alle verliehen werden). Turing Tumble: Ist eine neue Art von Spiel, bei dem Spieler ab 8 Jahren mechanische Computer mit Murmelantrieb bauen, die Logikrätsel lösen.

Vorschau für 2020:

17. Jänner, 20 - 22 Uhr **Instagram - Wie geht das?** Die Referentin Verena Wanko freut sich auf einen interessanten Instagram-Themenabend.

Mitte Jänner: **CoderDojo** für Kinder ab 8 und Jugendliche bis 17.

1. März: **KinoKautzen**, 17:00 Uhr „Docteur Knock – Ein Arzt mit gewissen Nebenwirkungen“, ein **Spaßfilm für alle** und 20 Uhr „Cops“, der Einblick in die **Sondereinheit Kobra der Polizei** gibt. Mitte März: **Exkursion ins Technische Museum** nach Wien.



Für den Inhalt verantwortlich: Telestube Granit, Waidhofner Straße 11, 3851 Kautzen Mail: office@telestube.com Web: www.telestube.com Aktuelle Tipps und Tricks sowie IT-Neuigkeiten gibt es auf www.facebook.com/telestube.granit zu entdecken

Heimatmuseum



Das Lebende Heimatmuseum bot 2019 ein reichhaltiges Museumsprogramm, mit 6 Sonderausstellungen, Lesungen, und kleinen Veranstaltungen.



Das „Lebende Museum“, das seit April jeden 1. Sonntag von 9 -12.00 durch die MuseumshandwerkerInnen zum Leben erweckt wurde, bot zusätzliche Handwerksvorführungen von eingeladenen GasthandwerkerInnen.

Dadurch besuchten wieder neue InteressentInnen das Museum.

NEU! Das Museum Kautzen hat seit heuer eine eigene website: www.museum-kautzen.at

Das Museum feierte 2019 auch sein 30-jähriges Jubiläum mit einer fotodokumentarischen Sonderausstellung und feierlicher Eröffnung durch den Museumsgründer Franz Perzi.

Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein spannendes, lebendiges Museumsprogramm geben (siehe Ausstellungsübersicht 2020 und Veranstaltungstermine des Museums).

Dringend! Wir suchen dringend neue engagierte MuseumsmitarbeiterInnen, die zukünftig gerne Museumsdienste übernehmen. Es sind pro Museumsbetreuer/in jährlich nur 7-8 Dienste an Sonn- und Feiertagen zu übernehmen, entweder von 9-12.30 oder von 12.30 bis 16.00, von April bis Mitte Dez. Das Museum ist beheizt und man kann die ehrenamtliche Dienstzeit auch in Ruhe Musik hören oder die Zeit z.B. mit interessanten Büchern aus dem Angebot des Museumsshops nützen.

Auch der Museumsvorstand sucht neue Vorstandsmitglieder, v.a. für die Arbeit des Kassiers und des Schriftführers! Danke für das Weitergeben dieser Infos!

Besten Dank gilt vor allem den MuseumshandwerkerInnen, die durch das Lebende Handwerk unser Museum zu etwas Besonderem mache. Danke auch an alle MitarbeiterInnen und HelferInnen, sowie auch an die treuen BesucherInnen, die das Museum erst zum Ort der Begegnung machen.

Unser Museum eröffnet nach der „Winterschlafzeit“ von 23. Dez. 2019 bis 28. März 2020 wieder am So 29. März um 10.00 mit der 1. Sonderausstellung.

Schöne Feiertage wünscht Obfrau Gerda Kohlmayr und der Museumsvorstand.

Dorferneuerungsverein Groß- und Kleintaxen

Am 17. Nov. 2018 trat der gesamte Vorstand vom Dorferneuerungsverein Groß- u. Kleintaxen in seiner Funktion zurück. Bei der außerordentlichen Generalversammlung am 16. Feb. 2019 wurden folgende Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt:

Obmann:	Eglau Franz
Obmann-Stellvertreter:	Sommer Christa
Kassier:	Pusam Eduard
Kassier-Stellvertreter:	Weiß Mathias
Schriftführer:	Macho Erwin
Schriftführer-Stellvertreter:	Sommer Stefan jun.



Beim ausgeschiedenen Vorstand möchten wir uns auf diesem Wege nochmals für die geleistete Arbeit bei der Errichtung des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses bedanken.

Ziel des neuen Vorstandes ist es, die Gemeinsamkeit der Orte Groß- u. Kleintaxen zu stärken, die Bevölkerung an gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen teilhaben zu lassen, sowie die Fertigstellung des Feuerwehr- u. Dorfgemeinschaftshauses voranzutreiben.

Aus diesem Grund fand am 29. Juni 2019 ein interner Grillabend statt, der von den Ortsbevölkerung aus Groß- u. Kleintaxen bis spät in die Nacht hinein gut angenommen wurde.

Über die Gemeindegrenzen hinaus wurde am 18. Aug. 2019 zum 1. Sommerfest in Großtaxen herzlich eingeladen. Bei heißem Sommerwetter und köstlichen Hirschragout aus der Region, gab es einen unerwarteten Besucheransturm zu dieser Veranstaltung. Wir möchten uns bei allen Besuchern und den vielen Helfern dafür herzlich bedanken

Das Ziel des neuen Vorstandes bestand aber nicht nur aus Feierlichkeiten, sondern auch das Feuerwehr- u. Dorfgemeinschaftshaus fertigzustellen. So wurde im Sommer mit der Isolierung

und des Außenputzes vom Gebäude begonnen. Dank vieler freiwilliger Helfer von Mitgliedern der Feuerwehr und des Dorferneuerungsvereines, sowie außenstehenden Personen gelang es, den Außenputz im Herbst fertigzustellen. An dieser Stelle sei allen Helfern, vor allem dem „Pensionistentrupp“ und der Bevölkerung für die finanzielle und materielle Unterstützung (Jause) gedankt.

Auch der Innenausbau im Bezug Schankbereich schreitet zügig voran. Hier kann sich jeder beim „Grillen am Muttertag 2020“ davon überzeugen.

Im Jahr 2020 werden die Restarbeiten an der Fassade durchgeführt. Als großes Vorhaben ist die Zufahrt von der Landesstraße zum Gebäude und die Gestaltung des Vorplatzes geplant.

Beim Gemeinderat der Marktgemeinde Kautzen möchten wir uns für die großzügige Unterstützung bei der Fertigstellung der Fassade vom Feuerwehr- u. Dorfgemeinschaftshaus herzlich bedanken.

Der Dorferneuerungsverein Groß- u. Kleintaxen wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020.

Dorferneuerungsverein Pleßberg



Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten unseres Vereines.

Bei den diesjährigen Dorfspielen konnten wir bei schönem Wetter wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Es wurden verschiedene Spielstationen angeboten, wie z. B. Geschicklichkeitsfußball und russisches Kegeln. Beim abschließenden Luftballonstart gab es rege Beteiligung. Eine Ballonkarte wurde retourniert, dem Absender wurde vom Obmann ein Preis überreicht. Die Dorfspiele wird es auch im kommenden Jahr wieder geben, und zwar zu dem schon zur Tradition gewordenen Termin zu Fronleichnam.

Ebenfalls (wieder) zur Tradition geworden ist auch das Herbergbeten in der geheizten Kapelle an den Tagen vor Weihnachten, das heuer erneut stattfinden wird. Für die kostenlose Versorgung der Kapelle und des Dorfzentrums mit Fernwärme bedanken wir uns im Namen der Dorfgemeinschaft sehr herzlich bei Herrn Reinhard Datler.

Wir bedanken uns auch bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Ortsbildpflege und die aktive Beteiligung bei den Veranstaltungen des Vereines.

Das größte Arbeitsprojekt in diesem Jahr war die Renovierung des Spielplatzes im Dorfanger. Das Klettergerüst wurde neu gezimmert und mit einem neuen „Vogelnest“ ausgestattet. Erneuert bzw. zusätzlich angeschafft wurden auch das Karussell, die Federwippe und ein Balancierbalken. Dazu mussten Fundamente betoniert werden. Insgesamt wurden ca. 140 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Das Projekt wurde von der Marktgemeinde Kautzen, der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und der FF Pleßberg (Punschstand) finanziell unterstützt.

Fotos und Informationen über diverse Aktivitäten in Pleßberg gibt es auch im Internet unter www.plessberg.at.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020 wünschen Ihnen
die Pleßberger



Die Personen auf dem Bild sind: Walter und Karin Haidl, Jakob und Tina Brunner, Mariella, Marvin und Harald Datler, Robert Köck, Christian Forster, Andreas Wettstein.

Dorfgemeinschaft Kleingerharts



Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts veranstaltete dieses Jahr eine Faschingsfeier und stellte am 30. April den traditionellen Maibaum bei der Dorfkapelle auf. Weiters wurde am Adventmarkt in der Kautzner Parkanlage mit dem eigenen Punschstand teilgenommen.

Auch im Jahr 2019 wurden am Gemeinschaftshaus hauptsächlich Arbeiten im „Außenbereich“ durchgeführt. Der Eingangsbereich wurde saniert und das Holz für den geplanten Vorbau, der Anfang 2020 errichtet werden soll, wurde zurechtgeschnitten.



Die Dorfgemeinschaft Kleingerharts möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten und für die finanzielle Unterstützung, sowie die großzügige Hilfeleistung seitens der Gemeinde bedanken.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2020

Dorfkapelle Engelbrechts

Leserbrief von Renate Winkelbauer

Ende Oktober wurde in der Dorfkapelle das Lätwerk der großen Glocke - finanziert von der Gemeinde und dem DEV - wieder in Stand gesetzt. Statt des Totenglöckchens (kleine Glocke) ertönt nun wieder der Klang der großen Glocke in gewohnter Weise. Herzlichen Dank an Herrn Erwin ZIBUSCH, der unentgeltlich bei den Reparaturarbeiten der Firma hilfreich zur Seite stand.

Spendenübergabe an den Kindergarten



Die Friseur & Wellness Oase Silvia Schuh verzichtete dieses Jahr auf die sonst üblichen Weihnachtswerbegeschenke und überreichte stattdessen dem Kindergarten Kautzen einen Scheck im Wert von 500 €. Vielen Dank.

Literaturzirkel

Zum Stammpublikum des Zirkels zählten 2019:

E. Wanko, F. Högl, G. Kohlmayr, E. und F. Biedermann, P. Richter und G. Eggenhofer aus Kautzen. G. Gererstorfer und Ch. Binder aus Heidenreichstein, sowie K. Kainz aus Litschau und H. Goigitzer aus Wien.

Zu Jahresbeginn befassten wir uns mit **Thomas Sautners** neuestem Buch **"Großmutter's Haus"**. Thomas Sautner wuchs im Waldviertel nahe der tschechischen Grenze auf und arbeitete nach dem Studium der Politikwissenschaften und der Zeitgeschichte in Wien zunächst als Journalist. Die Protagonistin Malina bekommt sie überraschend Post von ihrer totgeglaubten Großmutter, die ihr ein Paket voller Geldscheine schickt. Malina macht sich auf die Suche nach Kristyna-Oma und lernt in ihrem Haus mitten im Wald auch allerlei ebenfalls außergewöhnliche Männer kennen.

G. Gererstorfer gab uns eine kurze Nachlese zur **"Literatur im Nebel"** in Heidenreichstein.

In den folgenden Monaten befassten wir uns an zwei Abenden mit dem Film **„Verkaufte Heimat“**, **gedreht von Karin Brandauer nach einem Drehbuch von Felix Mitterer**, der weithin durch die Piefke-Saga bekannt ist. Zuerst mit **Teil 1: Brennende Lieb'**, Und ein Monat später mit **Teil 2: Leb' wohl, du mein Südtirol**. Die Filmabende wurden ermöglicht durch eine Zusammenarbeit mit der Telestube Granit, die die neue Großleinwand und die neue Tonanlage in ihrem Klubraum zum Einsatz brachte. Der Film behandelt in sehr emotionaler Weise und ohne ideologische Parteinahme das Dilemma der Südtiroler, in das sie ab 1939 durch die Politik Hitlers und Mussolinis getrieben wurden.

Im Anschluss an die Filmvorführungen befassten wir uns auch ausgiebig mit **Zeitzeugen** mit dem historischen Hintergrund: Wegen seines »Stahlpaktes« (Wirtschaftsabkommen) mit Mussolini, verzichtete Hitler nach dem Einmarsch in Österreich (den Mussolini unwillig duldet) endgültig auf Südtirol und es wurde das »Optionsabkommen« geschlossen. Nach diesem Abkommen mussten sich die Südtiroler 1939 entscheiden, ob sie italie-

nische Staatsbürger bleiben wollten und damit auf ihre Sprache und Kultur offiziell verzichteten, oder ob sie für die deutsche Staatsbürgerschaft und damit für die Auswanderung ins Deutsche Reich stimmten

Nach den Sommerferien besprachen wir unsere gemeinsam gelesenen Sommerlektüre: **„Rückwärtswalzer“ von Veia Kaiser**. Veia Kaiser, im Dezember 30 Jahre alt geworden, schrieb einen mit Figuren und Handlung prall gefüllten, leicht lesbaren unterhaltsamen Familienroman, der mehr Wert auf das Was als auf das Wie des Erzählten legt. Das Motto der aus dem Waldviertel stammenden Familie Prischinger lautet: "Wir sind eine Familie. Niemand wird zurückgelassen."

Im Herbst besuchten einige Mitglieder die **Lesung von Thomas Sautner**, veranstaltet vom Museum Kautzen. Er las eine genussvolle Auswahl aus seinen Romanen - mit musikalischer Umrahmung von Günther Novak am Akkordeon und mit Kulinarik im Zelt vor dem Museum.

Und einige Mitglieder besuchten das **"Fest der Wörter - zwischen den Gassen - zwischen den Zeilen"**, das erstmalig in Waidhofen an der Thaya stattfand.

Wer sind wir: Der Literaturzirkel Kautzen ist ein loser Haufen literaturinteressierter Personen, die sich zu festgelegten Terminen treffen. Eine Einladung erfolgt immer per E-Mail, meist mit Bekanntgabe eines vorher festgelegten Themas. Termine sind dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Kautzen zu entnehmen. Wenn Sie Lust auf Bücher haben und Anregungen zum Lesen suchen, dann kommen Sie einmal unverbindlich zu einem Termin vorbei.

Tipp: Der **„Offene Bücherschrank“** im Foyer der Sparkasse in Kautzen steht 24 Stunden offen. Bücher können dort kostenlos ausgelohnt oder abgegeben werden. In diesem Zusammenhang möchten wir uns wieder bei Frau M. Weber bedanken, die für Ordnung in und um den Bücherschrank sorgt.

Kontakt: G. Eggenhofer, 0664 8910464

GMV Hilaria

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kautzen! Liebe Freunde und Gönner des GMV Hilaria Kautzen!

In wenigen Wochen ist das Jahr 2019 Geschichte, und es ist an der Zeit, Rückschau zu halten auf das abgelaufene Jahr und Sie über das Geschehen im Verein zu informieren.

Folgende Aktivitäten gab es 2019:

- 5. Jänner: Konzert im Neuen Jahr
- 11. Mai: Frühjahrskonzert
- 19. Mai: Auftritt beim Jubiläumskonzert in Schwarzenau
- 28. Juli: Messgestaltung beim Sportlerkirtag
- 19. Oktober: Auftritt beim Konzert „Ohrenschmaus“ in Waldkirchen
- 30. November: Adventkonzert in Znaim
- 1. Dezember: Adventkonzert in der Pfarrkirche Kautzen
- 7./8. Dezember: Punschhütte beim Kautzener Märchenadvent

Rückblickend kann man sagen, dass alle Aktivitäten des Vereins sehr erfolgreich waren.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein friedliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2020.

[Bal]-Clan Kautzen

Auch in diesem Jahr kann der [Bal]- Clan wieder auf ein aufregendes Jahr zurückblicken. Bei der Jahreshauptversammlung Anfang des Jahres konnte zwar der Vorstand bestätigt werden, aber wie das Leben oft so spielt, musste unser Clanleader Eduard Danzinger jr. mitten im Jahr aus zeitlichen Gründen sein Amt niederlegen und wurde von Harald Schandl abgelöst. Wir möchten uns herzlich bei [Bal]Corona für seinen jahrelangen Einsatz bedanken.

Auf die Organisation von LAN-Parties war auch heuer unser Hauptaugenmerk gerichtet, deshalb konnten 2 Interne LANs veranstaltet werden. Eine davon fand im FF-Haus Illmau statt und wir konnten uns für das Ausborgen der Räumlichkeiten mit einer Spende bei der FF bedanken. Ein weiterer großer Dank gilt Thomas Prosenbauer und Verena Sommer, die hervorragende Gastgeber waren und uns ihre Garage für eine „Garagen-Lan wie damals“ ausgeliehen haben.

Doch der Höhepunkt war wie jedes Jahr unsere Hauptveranstaltung „Aula-LAN“ in der VS/NMS Kautzen, die in diesem Jahr ihr 15tes Jubiläum gefeiert hat. Mit ca. 90 Teilnehmern und zahlreichen Besuchern kann auf eine erfolgreiche Veranstaltung

zurückgeblückt werden. Highlights waren die Turniere von Counterstrike: Global Offensive und Playerunknown's Battleground, aber auch die Retro-Ecke war ein voller Erfolg. Konnte man dort doch bei alten Computer- und Konsolenspielen in Erinnerungen schwelgen.

Des Weiteren freut es uns sehr, dass wir die Jugend des USV Kautzen bei der Ausrichtung ihrer ersten LAN mit unserem Know-How tatkräftig unterstützen konnten.

Die Mitglieder des [Bal]- Clan bleiben auch nicht untätig, um sich auf den neusten Stand im Bereich E-Sports zu bringen, sondern erweiterten ihre Horizonte. So konnten Einige an auswärtigen Veranstaltungen von Gleichgesinnten wie z.B. dem Electronic Sports Festival teilnehmen, oder aber auch auf der GameCity in Wien neue Erkenntnisse sammeln.

Ganz besonders möchte ich mich bei dem ganzen Clan für die vielen freiwilligen Stunden und den familiären Umgang miteinander bedanken.

Der [Bal]-Clan wünscht ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr 2020!

Harald Schandl – [Bal] Puntigamer - Clanleader

Tätigkeitsbericht des Vereines „Plattform Fluglärm Dobersberg“

Das alljährliche Treffen mit den Betreibern und dem Halter des Flugplatzes Dobersberg wurde im Frühjahr abgehalten. Teilgenommen hat auch der neue Bürgermeister der Gemeinde Dobersberg. Er möchte die bisherige Zusammenarbeit so weiterführen wie sein Vorgänger.

Änderungen seitens der Flugbetreiber sind nicht geplant, die Einhaltung der Vereinbarungen sind immer wieder ein Gesprächsthema.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2020 wünscht

**Hans Eichhorn
Obmann**



Reitclub Grenzland Kautzen



Flugasse 11
3851 Kautzen

Tel.: 02864/2517
rcg-kautzen@gmx.at

Das Jahr 2019 begann für den Reitclub Grenzland Kautzen mit dem im Jahr 2017 ins Leben gerufenen Reitergschnas. Die Stimmung bei der Veranstaltung war auch heuer wieder sehr gut und wir würden uns freuen beim Gschnas 2020 viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Am 6. Juli veranstaltete der RCG wieder einen Pferde-Erlebnistag. Wie bereits in den Jahren zuvor kamen Jung und Alt auf ihre Kosten. Für den Nachwuchs gab es einige Geschicklichkeitsstationen und die Kinder durften auch auf den Schulpferden Mogli, Caspar und Moritz reiten. Wir freuten uns besonders, dass wir wieder Kutschenfahrten anbieten konnten. Der traditionelle Heurigenbetrieb wurde mit einer Weinbar ergänzt und rundete das Angebot ab.

Für den guten Besuch und die großartige Mitarbeit der vielen freiwilligen Helfer möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Drei Cavaletti-Kurse, die restlos ausgebucht waren, fanden wieder mit der allseits beliebten Springtrainerin Sylvia Goiser statt.

Auch im heurigen Jahr nahmen wieder einige Reiterinnen und Fahrerinnen mit ihren Pferden an Prüfungen und Turnieren teil.

Zu ihren Leistungen und Erfolgen möchten wir nochmal allen Reiterinnen recht herzlich gratulieren und wünschen weiterhin viel Freude und Spaß beim Pferdesport.

Einer der letzten Programmpunkte für das Jahr 2019 wird, wie immer, am 24. Dezember sein, wenn sich wieder zahlreiche Reiterinnen mit ihren Pferden auf den Weg machen, um das Licht von Bethlehem in die Katastralgemeinden zu bringen.

Für den freundlichen Empfang bei den Kapellen und die nette Bewirtung ein herzliches Dankeschön.

Der Reitclub Grenzland Kautzen wünscht allen Pferdefreunden, Reitern und Gönnern des Vereins ein schönes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2020, möchte sich bei allen bedanken, die den Verein unterstützt haben und freut sich schon auf nette Begegnungen im neuen Jahr.

Auch im Jahre 2019 konnte der Seniorenbund Kautzen seinen Mitgliedern ein umfangreiches, interessantes und ausgewogenes Kultur- und Reiseprogramm anbieten. Ausgewogen deshalb, weil stets versucht wird, auf die Wünsche und Anregungen der nahezu zweihundert Mitglieder so weit wie möglich einzugehen. So gab es für die Seniorinnen und Senioren, die nicht so gerne mehrtägige Reisen unternehmen wollen, die Möglichkeit, in Tagesfahrten lohnende Reiseziele in unserem Bundesland bzw. in unserer Region zu besuchen. Dazu zählte am 25.5. 2019 die Fahrt mit dem „Reblausexpress“ auf jener Bahnstrecke von Retz nach Drosendorf, die vor Jahren aufgelassen, aber von einem Verein für touristische Fahrten genutzt wird, um den Reisenden die reizvolle Wein- bzw. Waldviertler Landschaft im gemächlichen Tempo vorbeiziehen zu lassen. Eine weitere eintägige Reise führte die Teilnehmer in die Amethystwelt nach Maissau und im Anschluss daran auf den Heldenberg in Kleinwetzdorf, wo man den Lipizzanern, die über dem Sommer auf dem dortigen Gelände untergebracht sind, bei der Trainingsarbeit zuschauen konnte.

Von den Mehrtagesfahrten gab es ebenfalls zwei. Nach wie vor erfreut sich die Reise nach Zottensberg großer Beliebtheit. Obwohl schon mehrmals durchgeführt, gab es heuer wieder genügend Teilnehmer, die die gemütliche Atmosphäre des Berggasthofes Zottensberg schätzen und ein Faible für die NW-steirische Landschaft haben. Zielpunkt des ersten Reisetages war der steirische Erzberg. Dort machte die Fahrt mit dem 860 PS starken Schwerlastkraftwagen „Hauly“ auf die Reisetilnehmer einen starken Eindruck. Bei einer sehr kompetenten Führung wurde den Reisenden die Arbeitswelt der Knappen „unter Tag“ von einst und jetzt nahegebracht. Der Tag endete mit der Fahrt durch das Gesäuse. Der zweite Tag führte die Kautzener auf die Tauplitzalm. Eine Fahrt mit dem dortigen Bummelzug ermöglichte die Gelegenheit, das wunderschöne Gebirgs Panorama des Dachsteingebietes bewundern zu können. Mit dem Besuch der Flugschanze auf dem Kulm in Bad Mitterndorf endete die Tagesreise. Die Rundfahrt am dritten Tag führte über den Pass Sölk und Murau nach St. Ruprecht ob Murau, wo man sich im Museum „Holzgeschichte unter Dach“ über Holzgewinnung und -verarbeitung informieren konnte. Am vierten Tag trat die Reisegruppe die Heimreise an. Dabei wurde noch die Nussbach Destillerie und der „Urkernhof“ Kammerleithner besucht.



**FOTO: Zottensberg im Anhang:
Text: Vor dem von den Kautzener Senioren sehr geschätzten Berggasthof Zottensberg**

Die zweite mehrtägige Reise, die sich über fünf Tage erstreckte, führte die Seniorinnen und Senioren nach Kärnten, Friaul-Julisch-Venetien (Italien) und in die Krain (Slowenien). Sie begann mit dem Besuch des Porsche-Museums in Gmünd an der Lieser und der Besichtigung der Landeshauptstadt Klagenfurt. Weiter ging es mit dem Schiff über den Wörthersee nach Maria Wörth zum neu erbauten Aussichtsturm auf dem Pyramidenkogel. Fortsetzung fand die Reise durch das Kanaltal nach San Daniele del Friuli zur Besichtigung der berühmten Schinkenfabrik. Die kalte Luft aus den Alpen und die Wärme der Poebene lassen den Schinken besonders gut reifen und geben ihm einen unverkenn-

baren Geschmack. Auch den ehemaligen Gefallenen des 1. Weltkrieges am Isonzo wurde mit dem Besuch des größten Soldatenfriedhofes Italiens in Redipuglia gedacht. Anschließend ging die Fahrt durch das herrliche Isonzotal über den Predilpass zurück nach Hermagor. Sehr interessant fanden die Mitreisenden die Besichtigung der größten Schifflugschanze der Welt in Planica (Krain). Dort trainierten gerade die Springertalente Japans und der USA und man konnte die Sportler bei ihren Trainingsprüfungen auf der Mattenschanze bewundern. Unweit davon liegt der kleine Ort Begunje, der Heimat der „Oberkrainer Musikanten“. Hier wurde in deren Gasthaus das Mittagessen eingenommen und anschließend das Museum besucht, das sehr übersichtlich den Werdegang dieser weltbekannten Musikgruppe aufzeigt. Die Rückfahrt erfolgte über den Luftkurort Bled am Bledersee, dem Karawankentunnel zurück nach Hermagor. Die Heimfahrt nach Kautzen über die Großglockner Hochalpenstraße zeigte den Reisetilnehmern die großartige Bergwelt der Hohen Tauern. Der Abschluss der eindrucksvollen Reise erfolgte im Freistädter Brauhaus.

**FOTO : Reise in den Alpen-Adria Raum –
Text: Auf dem Pyramidenkogel in Kärnten**



Ein großes Anliegen des Seniorenbundes Kautzen ist die stetige Förderung der Gesellschaftspflege. Hierzu gab es wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen. Zu nennen wäre hier das Bezirksschnapsen am 21.2.2019 im Vereinshaus in Groß Siegharts, die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes am 20. 3. 2019 mit gemeinsamen Mittagessen, dem Seniorentag auf dem Rot-Kreuz-Fest in Waidhofen an der Thaya; eine Veranstaltung, die schon viele Jahre von unseren Seniorinnen und Senioren immer wieder gerne angenommen wird. Kriert als Parkfest des Seniorenbundes Kautzen, wurde diese Veranstaltung in den letzten Jahren in das Dorffhaus Großtaxen verlegt. Der Grund dafür war die wesentlich einfachere Organisation des Festes durch die bestehende Infrastruktur. Hier ist neben den Mitarbeitern dem Herrn Gerhard Neid besonders zu danken, der wiederum den Gästen sein hervorragendes Spezialgulasch kredenzte. Eine Traditionsveranstaltung diesbezüglich ist auch der „Seniorenbund-Heurige“ im Cafe-Restaurant am Marktplatz.

Ein Aspekt, der im Jahresprogramm seinen Niederschlag findet, ist die Gesundheit der Seniorinnen und Senioren. Deshalb bot man den Mitgliedern zwei Bäderfahrten ins benachbarte Ausland an, vom 22.1. – 25. 1. 2019 in das ungarische Heviz und vom 3. 12. – 6. 12. 2019 in das slowenische Radenci. Einen ganz großen Beitrag zur Gesundheit stellt das „Medizinische Seniorenturnen“ dar, das von der sehr kompetenten Physiotherapeutin Frau Maria Sprinzl aus Tiefenbach geleitet wird.

Der Seniorenbund Kautzen vergisst nicht auf seinen Kultur- und Informationsauftrag. So wurde am 20. 10. 2019 der Musiknachmittag „Helmut Hutter und das Waldviertler Schrammeltrio“ im Stadtsaal in Waidhofen/Thaya besucht, die Informationsveranstaltung „Arbeitnehmerveranlagung“ am 25.5.2019 abgeführt. Für den 13. 12. 2019 ist noch die Adventestimmung in der Pfarrkirche in Kautzen vorgesehen.

Wir trauern:

Der Seniorenbund Kautzen wird seinen verstorbenen Mitgliedern stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Strommer Ernestine	84	gest. 07. 01. 2019	Sabelko Elfriede	79	gest. 29. 05. 2019
Winkelbauer Hermine	93	gest. 30. 01. 2019	Kainz Willi	78	gest. 18.08. 2019
Perzi Franziska	82	gest. 31. 01. 2019	Strohmer Karl	87	gest. 29.08. 2019
Löffler Franziska	89	gest. 11. 03. 2019	Sohr Johann	77	gest. 06.09. 2019
Schandl Karl	87	gest. 03. 05. 2019	Zuba Clotilde	84	gest. 02.11.2019

Da Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür stehen, erlaubt sich der Seniorenbund auf diesem Wege, allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr zu wünschen.

WINTERDIENST



Aufgrund der immer kälter werdenden Witterung dürfen wir, so wie in jedem Jahr, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960—StVO 1960, hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glattels bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungsstelle

KAUTZEN

Jeden 1. DO im Monat
um ca. 10³⁰ Uhr

9.	Jänner	2.	Juli
13.	Februar	URLAUB	August
5.	März	3.	September
2.	April	1.	Oktober
7.	Mai	5.	November
4.	Juni	3.	Dekember



Das Mutterberatungsteam

Wasseruntersuchung

- pH-Wert: 7,6
- Gesamthärte: 3,9 °dH
- Carbonathärte: 2,6 °dH
- Natrium: 7,1 mg/l
- Kalium: 1,2 mg/l
- Calcium: 23 mg/l
- Magnesium: 2,8 mg/l
- Sulfat: 27 mg/l
- Chlorid: 3,2 mg/l
- Nitrat: 19 mg/l

Aufgrund der Befunde entsprach das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist im Sinne des Lebensmittel-sicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die ersten Veranstaltungen im neuen Jahr

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
05.01.20	Gemeindebücherei	Gemeindeamt Kautzen	Gemeinde
05.01.20	Neujahrskonzert	Marktplatz-Cafe-Restaurant	Duo Virtuhuss
11.01.20	Feuerwehrball	Aula VS / NMS Kautzen	FF Kautzen
19.01.20	Gemeindebücherei	Gemeindeamt Kautzen	Gemeinde
02.02.20	Gemeindebücherei	Gemeindeamt Kautzen	Gemeinde
15.02.20	Reiterschnas	Marktplatz-Cafe-Restaurant	RC Grenzland Kautzen
16.02.20	Gemeindebücherei	Gemeindeamt Kautzen	Gemeinde
22.02.20	Blutspenden	Schulaula	Rotes Kreuz
22.02.20	Faschingsgrillen (Grillhendl)	FF Haus	FF Kautzen
22.02.20	Sportlerball	Marktplatz-Cafe-Restaurant	USV Kautzen

Freie Wohnungen WAV

Projekt	Top	frei ab	Wnfl.	Eigenmittel	
Kautzen WH 2	4	Mai 20	88,13 m ²	€ 3.682,98	
Kautzen WH 4	1	Jän. 20	73,87 m ²	€ 4.097,72	
Kautzen WH 4	2	Apr. 20	52,64 m ²	€ 3.006,00	
Kautzen WH 4*	4	sofort	76,89 m ²	€ 4.289,68	Mit Top 7 verbunden
Kautzen WH 4*	7	sofort	73,70 m ²	€ 4.029,52	Mit Top 4 verbunden
Kautzen WH 4	5	sofort	52,52 m ²	€ 2.829,44	
Kautzen WH 4	8	Jän. 20	35,10 m ²	€ 1.943,26	



*Rückbau ja wenn Interessent nur eine Wohnung will



Prozesstechnik
Kunststofftechnik
Metalltechnik-Werkzeugbautechnik
Mechatronik-Automatisierungstechnik



Lehrlingsinformations-
Abend

am Donnerstag 09. Jänner 2020 um 17:30

Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd. company

3830 Waidhofen/Thaya, Dimling, Schrackstrasse 1

Tel.: +43 2842 90560 / e-mail: karriere@te.com



© Ast/d Huber

Richtig Heizen

**Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!
Bereits mit einfachen Maßnahmen können Sie die Heizkosten-
rechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.**

- › Richtig Lüften: Das bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden.
- › Heizsystem optimieren: Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume!
- › Idealtemperatur für jedes Zimmer: Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden.

ENERGIE
BERATUNG
0 2742-22144

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

NBG  **FIBER**

WIR SUCHEN:

Anlagenführer w/m

Instandhaltungstechniker w/m

Auf in ein neues Abenteuer!

Werde Mitglied in unserem Team:

- Bewirb dich direkt auf talents.nbg.tech
- Oder sende eine E-Mail an Alexander Spitaler a.spitaler@nbg.tech



@nbgtalents



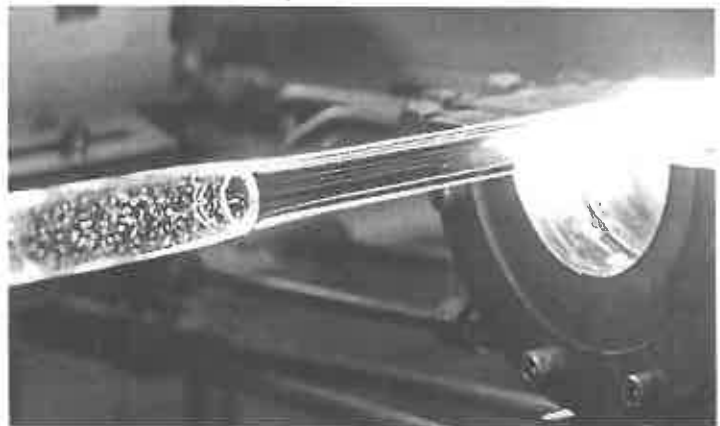
Q NBG Talents



Q NBG Holding



Q NBG Talents



Eheschließungen und Verpartnerungen am Standesamt Kautzen

- ⇒ Amandeep Singh und Irena Runko Bertanjoli aus Mödling
- ⇒ Michael Haidl und Monika Wühl aus Kleingerharts
- ⇒ Michael Datler und Elke Haidl aus Pleßberg
- ⇒ Gerhard Deutschmann und Sonja Jungwirth aus Gastern
- ⇒ Alexander Waldgruber und Sarah Überacker aus Wien
- ⇒ Friedrich Flicker und Helga Gradinger aus Engelbrechts
- ⇒ Wilhelm Hauer und Roswitha Hornek aus Kautzen

Gaben sich am Standesamt Kautzen das Ja-Wort.
Herzlichen Glückwunsch!



Geburten

 Laertes Emilio Lackner

 Amy Schlosser

 Simon Röschl

 Lian Ahmed

 Lou Pitscheider

Den Eltern der oben genannten Kinder gratulieren wir herzlich zum Nachwuchs!

Sterbefälle

Von folgenden MitbürgerInnen mussten wir leider für immer Abschied nehmen:

- Odila Tischleritsch, Kautzen, verstorben im 95. Lebensjahr
- Ernestine Strommer, Kleingerharts, verstorben im 85. Lebensjahr
- Franziska Grün, Kautzen, verstorben im 86. Lebensjahr
- Gisela Goigitzer, Kautzen, verstorben im 82. Lebensjahr
- Hermine Winkelbauer, Kautzen, verstorben im 94. Lebensjahr
- Franziska Perzi, Tiefenbach, verstorben im 83. Lebensjahr
- Josef Janecek, Kautzen, verstorben im 72. Lebensjahr
- Rupert Schlögl, Kleingerharts, verstorben im 81. Lebensjahr
- Günter Wühl, Kautzen, verstorben im 57. Lebensjahr
- Franziska Löffler, Triglas, verstorben im 90. Lebensjahr
- Rudolf Schmidt, Großtaxen, verstorben im 94. Lebensjahr
- Maria Miksch, Pleßberg, verstorben im 83. Lebensjahr
- Johann Macho, Pleßberg, verstorben im 88. Lebensjahr
- Margarete Grimling, Kautzen, verstorben im 85. Lebensjahr
- Otto Winkelbauer, Wien, verstorben im 93. Lebensjahr
- Karl Schandl, Großtaxen, verstorben im 88. Lebensjahr
- Elfriede Sabelko, Kautzen, verstorben im 80. Lebensjahr
- Lydia Köferl, Kautzen, verstorben im 89. Lebensjahr
- Willibald Kainz, Engelbrechts, verstorben im 78. Lebensjahr
- Karl Strohmer, Großtaxen, verstorben im 87. Lebensjahr
- Johann Sohr, Kautzen, verstorben im 78. Lebensjahr
- Martin Androsch, Kautzen, verstorben im 46. Lebensjahr
- Paula Dangl, Kautzen, verstorben im 85. Lebensjahr
- Clotilde Zuba, Illmau, verstorben im 85. Lebensjahr
- Friederike Preißer, Kautzen, verstorben im 76. Lebensjahr



Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Kautzen

Standort: 3851 Kautzen
am Areal der Kompostplatte Kautzen

Öffnungszeiten: jede 1. Woche im Monat am Mittwoch von 12:45 - 16:15 Uhr
jede 3. Woche im Monat am Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr
jeden 4. Samstag im Monat von 08:30 - 11:30 Uhr

Was wird in den Altstoffsammelzentren übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Spermmüll** (ist haushaltsähnlicher Abfall der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Spraydosen usw);
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI's** (Altspeisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien** (saubere und tragbare Kleidung) **u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.;
- **Bau- und Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Baumschnitt** Äste durchschnittlich stärker als 1 cm Durchmesser;
- **Christbäume**, frei von Christbaumschmuck und Lametta;

Übernahme gegen Entgelt: Restmüll, Altreifen, Grün- und Rasenschnitt;

Kostenlose Übernahme: Restmüll- bzw. Windelsäcke mit der Aufschrift „GVA“

Jeder Gebührenzahler darf alle 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes benutzen.
Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8:00–12:00 Uhr unter
02842/51223 oder im Internet unter **www.abfallverband.at/waidhofen**.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya - Amtsleiter: GF Robert Altschach



Wir machen's einfach.

GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

Abfuhrkalender 2020 Marktgemeinde Kautzen

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Di, 31.12.19	Di, 21.07.20	Mo, 27.01.20	Fr, 17.01.20	Fr, 17.01.20
Di, 14.01.20	Di, 28.07.20	Mo, 24.02.20	Fr, 13.03.20	Fr, 13.03.20
Di, 28.01.20	Di, 04.08.20	Mo, 23.03.20	Fr, 08.05.20	Fr, 08.05.20
Di, 11.02.20	Di, 11.08.20	Mo, 20.04.20	Fr, 03.07.20	Fr, 03.07.20
Di, 25.02.20	Di, 18.08.20	Mo, 18.05.20	Fr, 28.08.20	Fr, 28.08.20
Di, 10.03.20	Di, 25.08.20	Mo, 15.06.20	Fr, 23.10.20	Fr, 23.10.20
Di, 24.03.20	Di, 01.09.20	Mo, 13.07.20	Fr, 18.12.20	Fr, 18.12.20
Di, 07.04.20	Di, 08.09.20	Mo, 10.08.20		
Di, 21.04.20	Di, 15.09.20	Mo, 07.09.20		
Di, 05.05.20	Di, 22.09.20	Mo, 05.10.20		
Di, 12.05.20	Di, 29.09.20	Mo, 02.11.20		
Di, 19.05.20	Di, 06.10.20	Mo, 30.11.20		
Di, 26.05.20	Di, 13.10.20	Mo, 28.12.20		
Mi, 03.06.20	Di, 20.10.20			
Di, 09.06.20	Mi, 28.10.20			
Di, 16.06.20	Di, 03.11.20			
Di, 23.06.20	Di, 17.11.20			
Di, 30.06.20	Di, 01.12.20			
Di, 07.07.20	Di, 15.12.20			
Di, 14.07.20	Di, 29.12.20			

Achtung!
Sämtliche Behälter sind ab
6:00 Uhr morgens zur
Abholung bereitzustellen.

ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223
Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya
www.abfallverband.at/waidhofen
E-Mail: office@gvawt.at

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KAUTZEN

jede 1. WOCHEN im MONAT am MITTWOCH von 12:45 - 16:15 Uhr
jede 3. WOCHEN im MONAT am MITTWOCH von 08:30 - 12:00 Uhr
jeden 4. SAMSTAG im MONAT von 08:30 - 11:30 Uhr

Termine:

Mi, 15.01.20; Sa, 25.01.20; Mi, 05.02.20; Mi, 19.02.20; Sa, 22.02.20; Mi, 04.03.20; Mi, 18.03.20
Sa, 28.03.20; Mi, 01.04.20; Mi, 15.04.20; Sa, 25.04.20; Mi, 06.05.20; Mi, 20.05.20; Sa, 23.05.20;
Mi, 03.06.20; Mi, 17.06.20; Sa, 27.06.20; Mi, 01.07.20; Mi, 15.07.20; Sa, 25.07.20; Mi, 05.08.20;
Mi, 19.08.20; Sa, 22.08.20; Mi, 02.09.20; Mi, 16.09.20; Sa, 26.09.20; Mi, 07.10.20; Mi, 21.10.20;
Sa, 24.10.20; Mi, 04.11.20; Mi, 18.11.20; Sa, 28.11.20; Mi, 02.12.20; Mi, 16.12.20;